



BOSCH

Register your
new device on
MyBosch now and
get free benefits:
**bosch-home.com/
welcome**



Waschmaschine

WAU28P41

[de] Gebrauchs- und Montage-
anleitung

Weitere Informationen und Erklärungen finden Sie online:



Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit	4	7 Display	22
1.1 Allgemeine Hinweise	4	8 Tasten	25
1.2 Bestimmungsgemäßer Ge- brauch	4	9 Programme	28
1.3 Einschränkung des Nutzer- kreises	4	10 Zubehör	32
1.4 Sichere Installation	5	11 Wäsche	32
1.5 Sicherer Gebrauch	7	11.1 Wäsche vorbereiten	32
1.6 Sichere Reinigung und War- tung	9	12 Waschmittel und Pflegemit- tel	33
2 Sachschäden vermeiden	11	13 Grundlegende Bedienung	33
3 Umweltschutz und Sparen	12	13.1 Gerät einschalten	33
3.1 Verpackung entsorgen.....	12	13.2 Programm einstellen	33
3.2 Energie und Ressourcen sparen	12	13.3 Programmeinstellungen an- passen	33
3.3 Energiesparmodus	13	13.4 Programmeinstellungen speichern	34
4 Aufstellen und Anschließen	13	13.5 Wäsche einlegen	34
4.1 Gerät auspacken	13	13.6 Waschmittel und Pflegemit- tel einfüllen	34
4.2 Lieferumfang	13	13.7 Programm starten	34
4.3 Anforderungen an den Auf- stellort	14	13.8 Wäsche nachlegen	35
4.4 Transportsicherungen entfer- nen	14	13.9 Programm abbrechen	35
4.5 Gerät anschließen	16	13.10 Wäsche entnehmen	35
4.6 Gerät ausrichten	17	13.11 Gerät ausschalten	35
4.7 Gerät elektrisch anschließen....	17	14 Kindersicherung	35
5 Kennenlernen	18	14.1 Kindersicherung aktivieren	35
5.1 Gerät	18	14.2 Kindersicherung deaktivier- en	35
5.2 Waschmittelschublade	18	15 Intelligentes Dosiersystem	36
5.3 Bedienfeld	19	15.1 Programm mit intelligentem Dosiersystem starten	36
5.4 Bedienlogik	19	15.2 Dosierbehälter füllen	37
6 Vor dem ersten Gebrauch	20		
6.1 Leerwaschgang starten	20		

15.3 Inhalt der Dosierbehälter	37
15.4 Basisdosiermenge.....	38
16 Home Connect	38
16.1 Home Connect App einrich- ten.....	39
16.2 Home Connect einrichten	39
16.3 Wi-Fi am Gerät aktivieren	39
16.4 Wi-Fi am Gerät deaktivieren ...	39
16.5 Netzwerkeinstellungen des Geräts zurücksetzen.....	39
16.6 Fernstart	40
16.7 Datenschutz.....	40
17 Grundeinstellungen	42
17.1 Übersicht der Grundein- stellungen	42
17.2 Grundeinstellungen ändern....	43
18 Reinigen und Pflegen	43
18.1 Trommel reinigen	43
18.2 Waschmittelschublade rei- nigen.....	43
18.3 Laugenpumpe reinigen	45
19 Störungen beheben	48
19.1 Notentriegelung	61
20 Transportieren, Lagern und Entsorgen	61
20.1 Gerät demontieren	61
20.2 Transportsicherungen ein- setzen	61
20.3 Gerät erneut in Betrieb neh- men	61
20.4 Altgerät entsorgen.....	62
21 Kundendienst	62
21.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD)	62
21.2 AQUA-STOP-Garantie.....	63
22 Verbrauchswerte	64
23 Technische Daten	65
24 Konformitätserklärung	65



1 Sicherheit

Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

1.1 Allgemeine Hinweise



- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig.
- Bewahren Sie die Anleitung sowie die Produktinformationen für einen späteren Gebrauch oder Nachbesitzer auf.
- Schließen Sie das Gerät bei einem Transportschaden nicht an.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Verwenden Sie das Gerät nur:

- um maschinenwaschbare Textilien und handwaschbare Wolle nach Pflegeetikett zu waschen.
- mit Leitungswasser und handelsüblichen, waschmaschinengeeigneten Waschmitteln und Pflegemitteln.
- im privaten Haushalt und in geschlossenen Räumen des häuslichen Umfelds.
- bis zu einer Höhe von 4000 m über dem Meeresspiegel.

1.3 Einschränkung des Nutzerkreises

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Kinder unter 3 Jahren und Haustiere vom Gerät fernhalten.

1.4 Sichere Installation

⚠ **WARNUNG – Stromschlaggefahr!**

Unsachgemäße Installationen sind gefährlich.

- ▶ Das Gerät nur gemäß den Angaben auf dem Typenschild anschließen und betreiben.
- ▶ Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Erdung an ein Stromnetz mit Wechselstrom anschließen.
- ▶ Das Schutzleitersystem der elektrischen Hausinstallation muss vorschriftsmäßig installiert sein. Die Installation muss einen ausreichend großen Leitungsquerschnitt haben.
- ▶ Beim Verwenden eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur einen Typ mit dem Zeichen  einsetzen.
- ▶ Nie das Gerät über eine externe Schaltvorrichtung versorgen, z. B. Zeitschaltuhr oder Fernsteuerung.
- ▶ Wenn das Gerät eingebaut ist, muss der Netzstecker der Netzanschlussleitung frei zugänglich sein, oder falls der freie Zugang nicht möglich ist, muss in der festverlegten elektrischen Installation eine allpolige Trennvorrichtung nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut werden.
- ▶ Beim Aufstellen des Geräts darauf achten, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.

Eine beschädigte Isolierung der Netzanschlussleitung ist gefährlich.

- ▶ Nie die Netzanschlussleitung mit heißen Geräteteilen oder Wärmequellen in Kontakt bringen.
- ▶ Nie die Netzanschlussleitung mit scharfen Spitzen oder Kanten in Kontakt bringen.
- ▶ Nie die Netzanschlussleitung knicken, quetschen oder verändern.

⚠ **WARNUNG – Brandgefahr!**

Eine verlängerte Netzanschlussleitung und nicht zugelassene Adapter zu verwenden, ist gefährlich.

- ▶ Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosenleisten verwenden.

- ▶ Nur vom Hersteller zugelassene Adapter und Netzanschlussleitungen verwenden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung zu kurz ist und keine längere Netzanschlussleitung verfügbar ist, Elektrofachbetrieb kontaktieren, um die Hausinstallation anzupassen.

⚠️ WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Das hohe Gerätegewicht kann beim Anheben zu Verletzungen führen.

- ▶ Das Gerät nicht alleine anheben.

Wenn dieses Gerät unsachgemäß in einer Wasch-Trocken-Säule aufgestellt wird, kann das aufgestellte Gerät herunterfallen.

- ▶ Den Trockner ausschließlich mit dem Verbindungssatz des Trockner-Herstellers auf eine Waschmaschine stapeln . Eine andere Aufstellmethode ist unzulässig.
- ▶ Nicht das Gerät in einer Wasch-Trocken-Säule aufstellen, wenn der Trockner-Hersteller keinen passenden Verbindungssatz anbietet.
- ▶ Keine Geräte von verschiedenen Herstellern und mit unterschiedlicher Tiefe und Breite in einer Wasch-Trocken-Säule aufstellen.
- ▶ Keine Wasch-Trocken-Säule auf ein Podest aufstellen, die Geräte können kippen.

⚠️ WARNUNG – Erstickungsgefahr!

Kinder können sich Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen oder sich darin einwickeln und ersticken.

- ▶ Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

⚠️ VORSICHT – Verletzungsgefahr!

Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen.

- ▶ Das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche aufstellen.
- ▶ Das Gerät mit den Gerätefüßen und einer Wasserwaage ausrichten.

Bei unsachgemäß verlegten Schläuchen und Netzanschlussleitungen besteht Stolpergefahr.

- Die Schläuche und Netzanschlussleitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Wenn das Gerät an vorstehenden Bauteilen bewegt wird, wie z. B. der Gerätetür, können die Teile abbrechen.

- Nicht das Gerät an vorstehenden Bauteilen bewegen.

⚠ VORSICHT – Schnittgefahr!

Scharfe Kanten am Gerät können beim Berühren zu Schnittverletzungen führen.

- Nicht das Gerät an scharfen Kanten berühren.
- Schutzhandschuhe verwenden bei Installation und Transport des Geräts.

1.5 Sicherer Gebrauch

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Ein beschädigtes Gerät oder eine beschädigte Netzanschlussleitung ist gefährlich.

- Nie ein beschädigtes Gerät betreiben.
 - Nie an der Netzanschlussleitung ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Immer am Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
 - Wenn das Gerät oder die Netzanschlussleitung beschädigt ist, sofort den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten und den Wasserhahn schließen.
 - Den Kundendienst rufen. → Seite 62
- Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.
- Das Gerät nur in geschlossenen Räumen verwenden.
 - Nie das Gerät großer Hitze und Nässe aussetzen.
 - Keine Dampfreiniger, Hochdruckreiniger, Schläuche oder Brausen verwenden, um das Gerät zu reinigen.

⚠️ WARNUNG – Gefahr von Gesundheitsschäden!

Kinder können sich im Gerät einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- ▶ Das Gerät nicht hinter einer Tür aufstellen, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- ▶ Bei ausgedienten Geräten den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen, danach die Netzanschlussleitung durchtrennen und das Schloss der Gerätetür so weit zerstören, dass die Gerätetür nicht mehr schließt.

⚠️ WARNUNG – Erstickungsgefahr!

Kinder können Kleinteile einatmen oder verschlucken und dadurch ersticken.

- ▶ Kleinteile von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Kleinteilen spielen lassen.

⚠️ WARNUNG – Vergiftungsgefahr!

Waschmittel und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen.

- ▶ Bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat einholen.
- ▶ Waschmittel und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

⚠️ WARNUNG – Explosionsgefahr!

Wenn Wäsche mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln vorbehandelt wurde, kann sie im Gerät zu einer Explosion führen.

- ▶ Vorbehandelte Wäsche vor dem Waschen gründlich mit Wasser spülen.

⚠️ VORSICHT – Verletzungsgefahr!

Beim Steigen oder Klettern auf das Gerät kann die Abdeckplatte brechen.

- ▶ Nicht auf das Gerät steigen oder klettern.

Beim Setzen oder Stützen auf die geöffnete Tür kann das Gerät kippen.

- ▶ Nicht auf die Gerätetür setzen oder stützen.
- ▶ Keine Gegenstände auf der Gerätetür abstellen.

Das Eingreifen in die drehende Trommel kann zu Verletzungen der Hände führen.

- Vor dem Eingreifen auf den kompletten Stillstand der Trommel warten.

⚠ VORSICHT – Verbrühungsgefahr!

Die Waschlauge wird beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß.

- Nicht die heiße Waschlauge berühren.

⚠ VORSICHT – Verätzungsgefahr!

Beim Öffnen der Waschmittelschublade können Waschmittel und Pflegemittel aus dem Gerät spritzen. Ein Kontakt mit den Augen oder der Haut kann zu Reizungen führen.

- Bei Kontakt mit Waschmitteln oder Pflegemitteln gründlich die Augen oder Haut mit klarem Wasser spülen.
- Bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat einholen.
- Waschmittel und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

1.6 Sichere Reinigung und Wartung

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- Keine Dampfreiniger, Hochdruckreiniger, Schläuche oder Brausen verwenden, um das Gerät zu reinigen.

⚠️ WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und Original-Zubehör ist gefährlich.

- ▶ Nur Original-Ersatzteile und Original-Zubehör des Herstellers verwenden.

⚠️ WARNUNG – Vergiftungsgefahr!

Beim Verwenden von lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln können giftige Dämpfe entstehen.

- ▶ Keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel verwenden.

2 Sachschäden vermeiden

ACHTUNG!

Ein Fehldosieren von Weichspülern, Waschmitteln, Pflegemitteln und Reinigungsmitteln kann die Gerätefunktion beeinträchtigen.

- ▶ Die Dosierempfehlungen der Hersteller beachten.
- Das Überschreiten der maximalen Beladungsmenge beeinträchtigt die Gerätefunktion.
- ▶ Die maximale Beladungsmenge für jedes Programm beachten und nicht überschreiten.
→ "Programme", Seite 28

Das Gerät ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert. Nicht entfernte Transportsicherungen können zu Sachschäden und Geräteschäden führen.

- ▶ Vor Inbetriebnahme alle Transportsicherungen komplett entfernen und aufbewahren.
- ▶ Vor jedem Transport alle Transportsicherungen komplett einbauen, um Transportschäden zu vermeiden.

Der unsachgemäße Anschluss des Wasserzulaufschlauchs kann zu Sachschäden führen.

- ▶ Die Verschraubungen am Wasserzulauf handfest anziehen.
- ▶ Den Wasserzulaufschlauch möglichst direkt ohne zusätzliche Verbindungselemente wie Adapter, Verlängerung, Ventil oder Ähnliches an den Wasserhahn anschließen.
- ▶ Darauf achten, dass das Ventilgehäuse des Wasserzulaufschlauchs berührungsfrei zur Umgebung verbaut und keiner äußeren Krafteinwirkung ausgesetzt ist.

- ▶ Darauf achten, dass der Innendurchmesser des Wasserhahns mindestens 17 mm beträgt.
- ▶ Darauf achten, dass die Länge des Gewindes am Anschluss zum Wasserhahn mindestens 10 mm beträgt.

Ein zu geringer oder zu hoher Wasserdruck kann die Gerätefunktion beeinträchtigen.

- ▶ Sicherstellen, dass der Wasserdruck an der Wasserversorgungsanlage mindestens 100 kPa (1 bar) und maximal 1000 kPa (10 bar) beträgt.
- ▶ Wenn der Wasserdruck den angegebenen Höchstwert überschreitet, muss ein Druckminderungsventil zwischen Trinkwasseranschluss und Schlauchset des Geräts installiert werden.
- ▶ Das Gerät nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Heißwasser-aufbereiters anschließen.

Veränderte oder beschädigte Wasserschläuche können zu Sach- und Geräteschäden führen.

- ▶ Nie Wasserschläuche knicken, quetschen, verändern oder durchschneiden.
- ▶ Nur mitgelieferte Wasserschläuche oder Original-Ersatzschläuche verwenden.
- ▶ Nie benutzte Wasserschläuche wiederverwenden.

Ein Betrieb mit verschmutztem oder zu heißem Wasser kann zu Sachschäden und Geräteschäden führen.

- ▶ Das Gerät ausschließlich mit kaltem Leitungswasser betreiben.
- Ungeeignete Reinigungsmittel können die Oberflächen des Geräts beschädigen.
- ▶ Keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Keine stark alkoholhaltigen Reinigungsmittel verwenden.

de Umweltschutz und Sparen

- ▶ Keine harten Scheuerkissen oder Putzschwämme verwenden.
- ▶ Das Gerät nur mit Wasser und einem weichen, feuchten Tuch reinigen.
- ▶ Bei Kontakt mit dem Gerät sofort alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände entfernen.

3 Umweltschutz und Sparen

3.1 Verpackung entsorgen

Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

- ▶ Die einzelnen Bestandteile getrennt nach Sorten entsorgen.

3.2 Energie und Ressourcen sparen

Wenn Sie diese Hinweise beachten, verbraucht Ihr Gerät weniger Strom und Wasser.

Programme mit niedrigen Temperaturen und längeren Waschzeiten verwenden sowie die maximale Beladungsmenge ausnutzen.

- ✓ Der Energieverbrauch und Wasserverbrauch ist am effizientesten.

Sparsame Programmeinstellung verwenden.

- ✓ Wenn Sie die Programmeinstellungen für ein Programm anpassen, zeigt das Display den zu erwartenden Verbrauch.

Waschmittel entsprechend des Verschmutzungsgrads der Wäsche dosieren.

- ✓ Für leichte bis normale Verschmutzung ist eine geringere Menge Waschmittel ausreichend. Beachten Sie die Dosierempfehlung des Waschmittelherstellers.

Waschtemperatur bei leicht und normal verschmutzter Wäsche reduzieren.

- ✓ Bei niedrigeren Temperaturen verbraucht das Gerät weniger Energie. Für leichte bis normale Verschmutzung sind auch geringere Temperaturen als auf dem Pflegeetikett angegeben ausreichend.

Maximale Schleuderdrehzahl einstellen, wenn die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet werden soll.

- ✓ Trockenere Wäsche verkürzt die Programmdauer beim Trocknen und senkt den Energieverbrauch. Mit höherer Schleuderdrehzahl sinkt die Restfeuchte in der Wäsche und die Lautstärke des Schleudergeräusches steigt.

Wäsche ohne Vorwäsche waschen.

- ✓ Das Waschen mit Vorwäsche verlängert die Programmdauer und erhöht den Energieverbrauch und Wasserverbrauch.

Das Gerät verfügt über eine Mengenautomatik.

- ✓ Die Mengenautomatik passt den Wasserverbrauch und die Programmdauer optimal an die Textilart und die Beladungsmenge an.

Das Gerät verfügt über einen Aquasensor.

- ✓ Der Aquasensor prüft während des Spülens den Trübungsgrad des Spülwassers und passt Dauer und Anzahl der Spülgänge entsprechend an.

3.3 Energiesparmodus

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht bedienen, schaltet es sich automatisch in den Energiesparmodus. Der Energiesparmodus wird beendet, indem Sie das Gerät erneut bedienen.

Wenn Sie das Gerät weiterhin nicht bedienen, schaltet es aus.

Hinweis: Das Gerät schaltet sich nicht automatisch aus, wenn Wi-Fi aktiviert ist.

4 Aufstellen und Anschließen

4.1 Gerät auspacken

ACHTUNG!

In der Trommel verbleibende Gegenstände, die nicht für den Betrieb im Gerät vorgesehen sind, können zu Sachschäden und Geräteschäden führen.

- Vor dem Betrieb diese Gegenstände und das mitgelieferte Zubehör aus der Trommel entfernen.

1. Verpackungsmaterial und Schutzhüllen komplett vom Gerät entfernen.

→ "Verpackung entsorgen", Seite 12

2. Das Gerät auf sichtbare Beschädigungen prüfen.

3. Die Tür öffnen.
4. Das Zubehör aus der Trommel entfernen.
5. Die Tür schließen.

4.2 Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf Transportschäden und die Vollständigkeit der Lieferung.

ACHTUNG!

Ein Betrieb mit unvollständigem oder defektem Zubehör kann die Gerätefunktion beeinträchtigen oder zu Sachschäden und Geräteschäden führen.

- Nicht das Gerät mit unvollständigem oder defektem Zubehör betreiben.
- Entsprechendes Zubehör vor dem Betrieb des Geräts ersetzen.
→ "Zubehör", Seite 32

Hinweis: Das Gerät wurde im Werk auf einwandfreie Funktion geprüft. Dabei können Wasserflecken im Gerät zurückbleiben. Die Flecken verschwinden nach dem ersten Waschgang.

Die Lieferung besteht aus:

- Waschmaschine
- Begleitunterlagen
- Transportsicherungen
→ "Transportsicherungen entfernen", Seite 14
- Abdeckkappen
- Krümmer zum Fixieren des Wasserablaufschlauchs

4.3 Anforderungen an den Aufstellort

⚠️ **WARNUNG**

Stromschlaggefahr!

Das Gerät enthält spannungsführende Teile. Das Berühren von spannungsführenden Teilen ist gefährlich.

- ▶ Nicht das Gerät ohne Abdeckplatte betreiben.

⚠️ **WARNUNG**

Verletzungsgefahr!

Beim Betrieb auf einem Sockel kann das Gerät kippen.

- ▶ Die Gerätefüße vor Inbetriebnahme auf einem Sockel unbedingt mit den Haltelaschen → Seite 32 des Herstellers befestigen.

ACHTUNG!

Gefrierendes Restwasser im Gerät kann zu Geräteschäden führen.

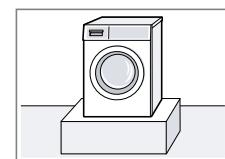
- ▶ Nicht das Gerät in frostgefährdeten Bereichen oder im Freien aufstellen und betreiben.

Wenn das Gerät über 40° geneigt wird, kann Restwasser des Geräts auslaufen und Sachschäden verursachen.

- ▶ Das Gerät vorsichtig neigen.
- ▶ Das Gerät stehend transportieren.

Aufstellort

Sockel



Anforderungen

Das Gerät mit Haltelaschen → Seite 32 befestigen.

Aufstellort

Holzbalkendecke



Anforderungen

Das Gerät auf einer wasserbeständigen Holzplatte (Stärke mind. 30 mm) aufstellen, die fest mit dem Fußboden verschraubt ist.

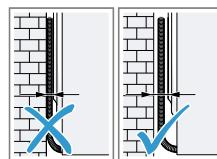
Küchenzeile



Anforderungen

Das Gerät nur unter durchgehender Arbeitsplatte aufstellen, die fest mit den Nachbarschränken verbunden ist. Erforderliche Nischenbreite: 60 cm.

An einer Wand



Anforderungen

Keine Netztanschlussleitung und keine Schläuche zwischen Wand und Gerät einklemmen.

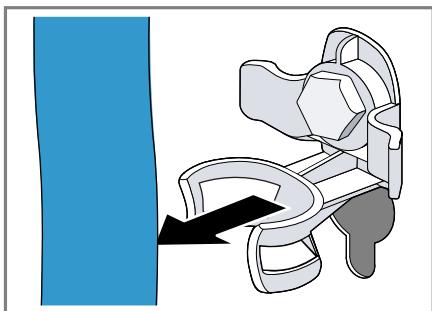
4.4 Transportsicherungen entfernen

Das Gerät ist für den Transport mit Transportsicherungen auf der Geräterückseite gesichert.

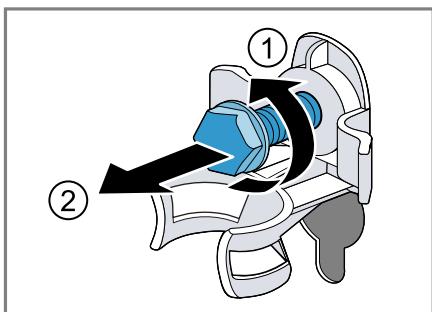
Hinweis: Bewahren Sie die Schrauben der Transportsicherungen und die Hülsen für einen späteren Transport auf.

→ "Transportsicherungen einsetzen", Seite 61

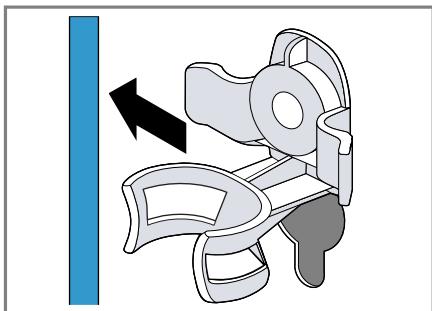
1. Die Schläuche aus den Halterungen ziehen.



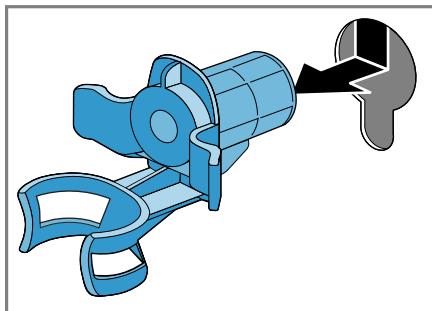
2. Alle Schrauben der 4 Transportsicherungen mit einem Schraubenschlüssel SW13 lösen ① und entfernen ②.



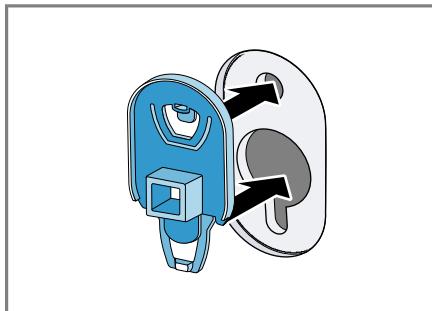
3. Die Netzanschlussleitung von der Halterung entfernen.



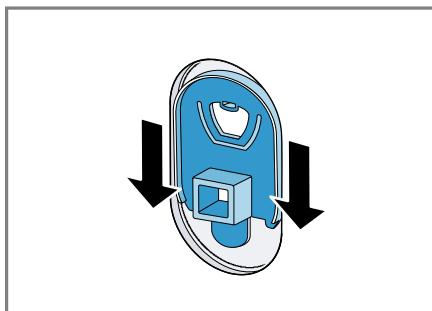
4. Die 4 Hülsen entfernen.



5. Die 4 Abdeckkappen einsetzen.



6. Die 4 Abdeckkappen nach unten schieben.



Hinweis: Um die Transportsicherungen für den Transport in das Gerät einzusetzen, machen Sie diese Schritte rückgängig in umgekehrter Reihenfolge.

4.5 Gerät anschließen

Wasserzulaufschlauch anschließen

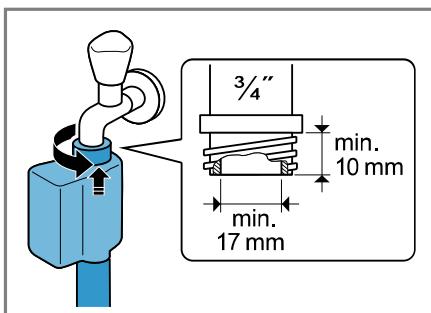
⚠️ WARNUNG **Stromschlaggefahr!**

Das Gerät enthält spannungsführende Teile. Das Berühren von spannungsführenden Teilen ist gefährlich.

- ▶ Nicht das elektrische Aquastop-Ventil in Wasser tauchen.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie das Gerät an einen Wasserzulauf mit einer Sicherheitseinrichtung gegen Trinkwasserverunreinigung durch Rückfließen (gem. DIN EN 1717) anschließen. Die hierfür vorgesehenen Anschlussventile/Wasserhähne sind bei ordnungsgemäßer Hausinstallation mit dieser Sicherheitseinrichtung ausgestattet.

1. Den Wasserzulaufschlauch am Wasserhahn (26,4 mm = 3/4") anschließen.



2. Den Wasserhahn vorsichtig öffnen und prüfen, ob die Anschlussstellen dicht sind.

Anschlussarten Wasserablauf

Die Informationen helfen Ihnen, dieses Gerät an den Wasserablauf anzuschließen.

ACHTUNG!

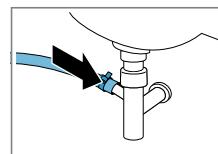
Beim Abpumpen steht der Wasserablaufschlauch unter Druck und kann sich von der installierten Anschlussstelle lösen.

- ▶ Den Wasserablaufschlauch gegen unbeabsichtigtes Lösen sichern.

Hinweis: Beachten Sie die Abpumphöhen.

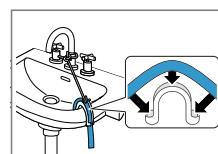
Die maximale Abpumphöhe beträgt 100 cm.

Siphon



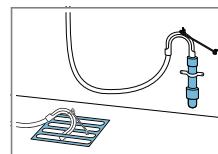
Die Anschlussstelle mit einer Schlauchschelle (24-40 mm) sichern.

Waschbecken



Den Wasserablaufschlauch mit einem Krümmer → Seite 32 fixieren und sichern.

Kunststoffrohr mit Gummimuffe oder Gully

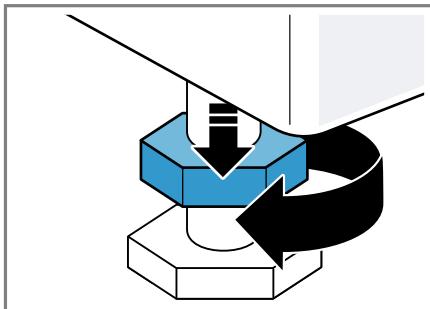


Den Wasserablaufschlauch mit einem Krümmer → Seite 32 fixieren und sichern.

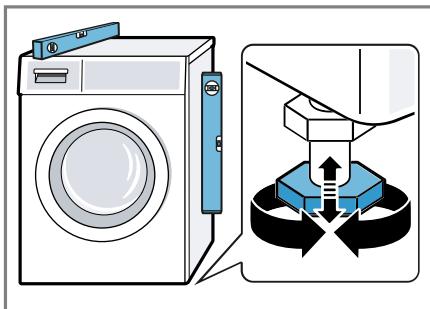
4.6 Gerät ausrichten

Um Geräusche und Vibrationen zu reduzieren und ein Wandern des Geräts zu vermeiden, richten Sie das Gerät richtig aus.

1. Die Kontermuttern im Uhrzeigersinn mit einem Schraubenschlüssel SW17 lösen.

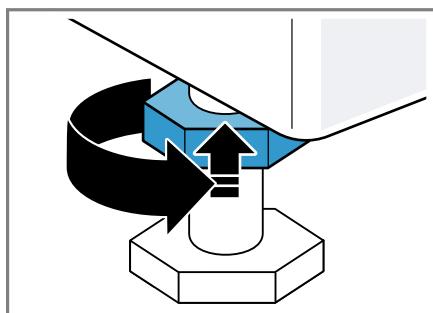


2. Um das Gerät auszurichten, die Gerätefüße drehen. Die Ausrichtung mit einer Wasserwaage prüfen.



Alle Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.

3. Die Kontermuttern mit einem Schraubenschlüssel SW17 handfest gegen das Gehäuse festziehen.



Den Gerätefuß dabei festhalten und nicht in der Höhe verstetigen.

4.7 Gerät elektrisch anschließen

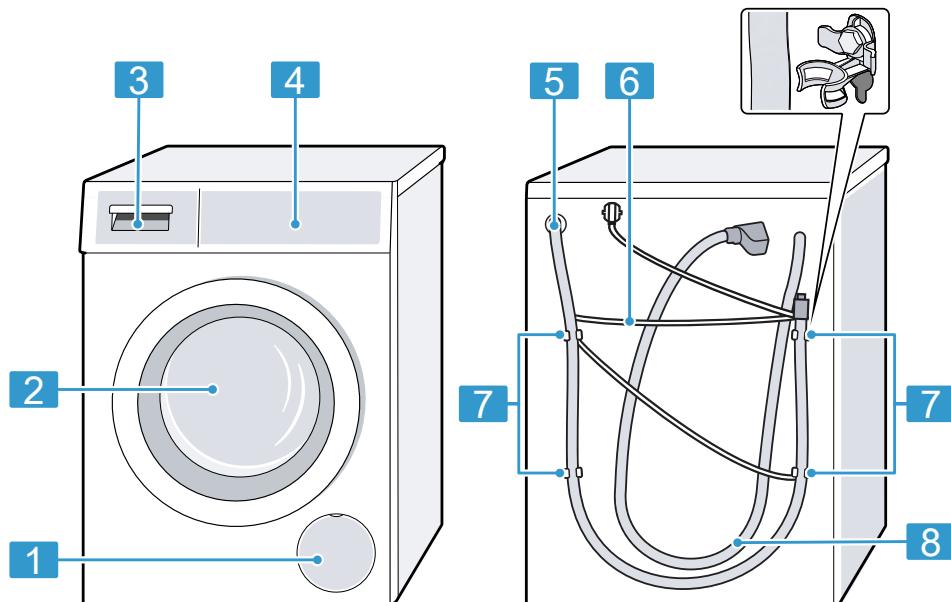
Hinweis: Ihre elektrische Hausinstallation für dieses Gerät muss den lokalen gesetzlichen Bestimmungen und Sicherheitsvorschriften entsprechen und sollte einen Fehlerstrom-Schutzschalter enthalten.

1. Den Netzstecker der Netzan schlussleitung des Geräts in eine Steckdose in der Nähe des Geräts stecken.
Die Anschlussdaten des Geräts finden Sie in den Technischen Daten → Seite 65.
2. Den Netzstecker auf festen Sitz prüfen.

5 Kennenlernen

5.1 Gerät

Hier finden Sie eine Übersicht über die Bestandteile Ihres Geräts.



Je nach Gerätetyp können Einzelheiten im Bild abweichen, z. B. Farbe und Form.

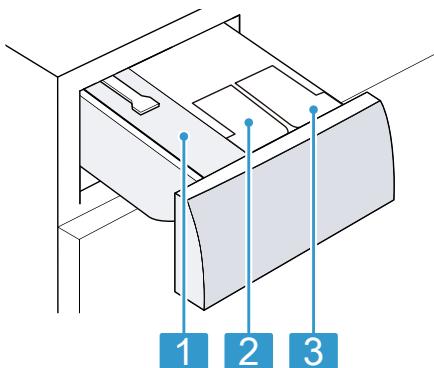
- 1** Wartungsklappe der Laugenpumpe → Seite 45
- 2** Tür
- 3** Waschmittelschublade → Seite 18
- 4** Bedienfeld → Seite 19
- 5** Wasserablaufschlauch → Seite 16
- 6** Netzzanschlussleitung → Seite 17

- 7** Transportsicherungen → Seite 14
- 8** Wasserzulaufschlauch → Seite 16

5.2 Waschmittelschublade

Hinweis: Beachten Sie die Angaben der Hersteller zur Verwendung und Dosierung der Waschmittel und Pfle-

gemittel und die Angaben in den Programmbeschreibungen.
→ "Programme", Seite 28



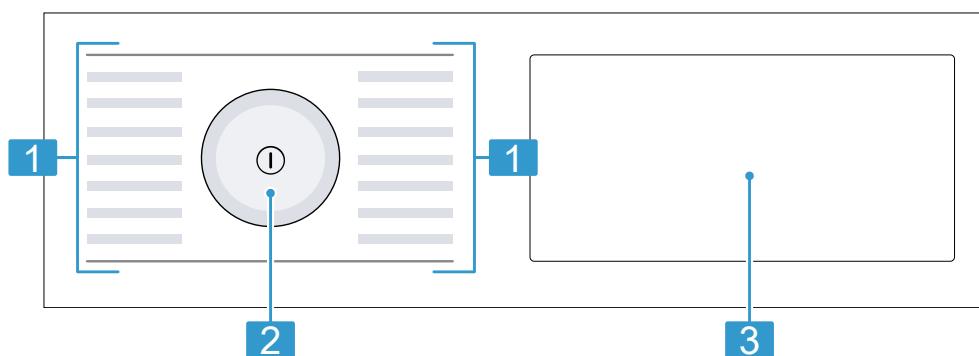
-
- 1** Kammer für manuelle Dosierung

 - 2** ☷ Δ: Dosierbehälter für Weichspüler oder Flüssigwaschmittel

 - 3** Δ: Dosierbehälter für Flüssigwaschmittel

5.3 Bedienfeld

Über das Bedienfeld stellen Sie alle Funktionen Ihres Geräts ein und erhalten Informationen zum Betriebszustand.



-
- 1** Programme → Seite 28

 - 2** Programmwähler → Seite 33

 - 3** Tasten → Seite 25 und Display → Seite 22

5.4 Bedienlogik

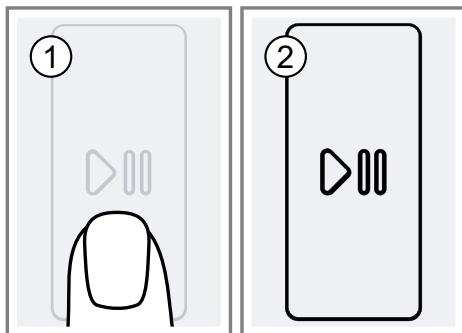
Einige Bereiche des Displays reagieren auf Berührungen. Sie aktivieren Einstellungen, indem Sie auf die Tasten drücken. Die aktivierte Einstellung ist im Display hell hervorgehoben.

hoben. Sie können aktivierte Einstellungen ändern oder deaktivieren, indem Sie im Display wiederholt auf entsprechende Tasten drücken.

ACHTUNG!

Eine gewaltsame Einwirkung auf das Display kann zu Beschädigungen führen.

- ▶ Keinen starken Druck auf das Display ausüben.
- ▶ Nicht mit spitzen oder scharfen Gegenständen auf das Display drücken.



Einstellwert ändern

Wenn Sie bestimmte Einstellungen aktivieren, zeigt das Display Auswahltasten und Sie können den Einstellwert ändern.

- ▶ Auf die Auswahltasten → Seite 25 drücken.

Das Display zeigt den Einstellwert.

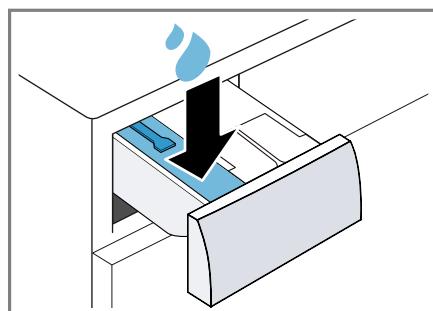
6 Vor dem ersten Gebrauch

Bereiten Sie das Gerät für die Verwendung vor.

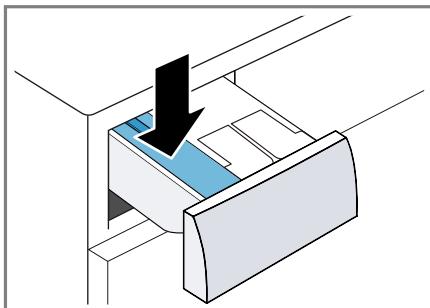
6.1 Leerwaschgang starten

Ihr Gerät wurde vor Verlassen des Werks eingehend geprüft. Um mögliches Restwasser zu entfernen, waschen Sie das erste Mal ohne Wäsche.

1. Auf ① drücken.
Der Einschaltvorgang dauert einige Sekunden.
2. Das Programm **Trommel reinigen** einstellen.
3. Die Tür schließen.
4. Die Waschmittelschublade herausziehen.
5. Etwa 1 Liter Leitungswasser in die Kammer für manuelle Dosierung füllen.



6. Pulvervollwaschmittel in die Kammer für manuelle Dosierung einfüllen.

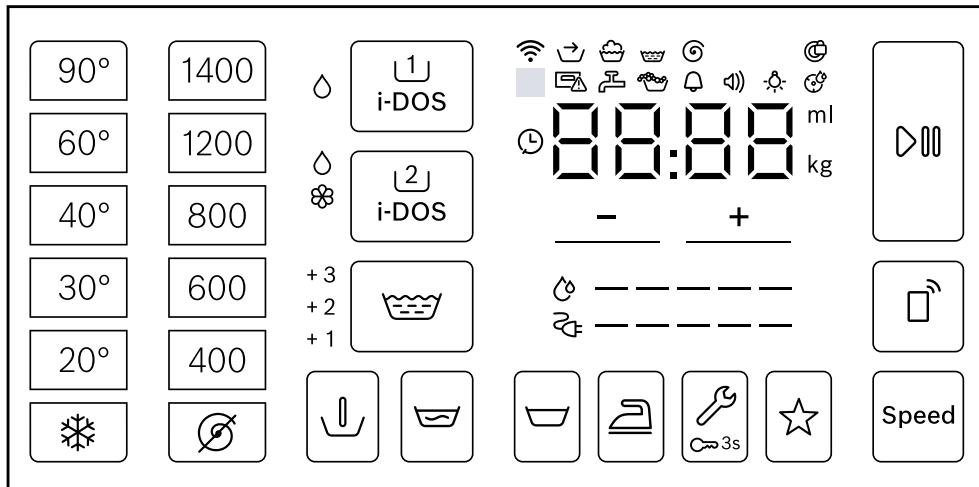


Um Schaumbildung zu vermeiden, verwenden Sie nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge für leichte Verschmutzung. Kein Wollwaschmittel oder Feinwaschmittel verwenden.

7. Die Waschmittelschublade einschieben.
8. Um das Programm zu starten, auf drücken.
 - ✓ Das Display zeigt die verbleibende Programmdauer.
 - ✓ Das Display zeigt nach Programmende: **End**.
9. Den ersten Waschgang starten oder auf drücken, um das Gerät auszuschalten.
→ "Grundlegende Bedienung", Seite 33

7 Display

Im Display sehen Sie die aktuellen Einstellwerte, Auswahlmöglichkeiten oder Hinweistexte.



Beispielhafte Displayanzeige

Anzeige	Benennung	mehr Informationen
0:40 ¹	Programmdauer / Restzeit des Programms	Voraussichtliche Programmdauer oder Restzeit des Programms in Stunden und Minuten.
⌚ 10 ¹	Programmendezeit	→ "Tasten", Seite 25
9,0 ¹	Beladungsempfehlung	Maximale Beladungsmenge für das eingesetzte Programm in kg.
∅ - 1400	Schleuderdrehzahl	Eingestellte Schleuderdrehzahl in U/min. → "Tasten", Seite 26 ∅: ohne Schleudern, nur Abpumpen
冼	Vorwäsche	Programmstatus
冼	Waschen	Programmstatus
冼	Spülen	Programmstatus
🌀	Schleudern	Programmstatus
End	Programmende	Programmstatus
+1	Zusätzliches Spülen	Zusätzliche Spülgänge sind aktiviert. → "Tasten", Seite 26
+2		
+3		

1 Beispiel

Anzeige	Benennung	mehr Informationen
⚡	Energieverbrauch	Energieverbrauch für das eingestellte Programm. <ul style="list-style-type: none"> ■ — : niedriger Energieverbrauch ■ ----- : hoher Energieverbrauch
💧	Wasserverbrauch	Wasserverbrauch für das eingestellte Programm. <ul style="list-style-type: none"> ■ — : niedriger Wasserverbrauch ■ ----- : hoher Wasserverbrauch
🔇	Endesignal	Grundeinstellung
🔊	Tastensignal	Grundeinstellung
🔅	Displayhelligkeit	Grundeinstellung
⌚	Erinnerung Trommelreinigung	blinkt: Trommel verschmutzt. Führen Sie das Programm Trommel reinigen zur Reinigung und Pflege der Trommel und des Laugenbehälters durch. → "Trommel reinigen", Seite 43
📶	Wi-Fi	<ul style="list-style-type: none"> ■ leuchtet: Das Gerät ist mit dem Heimnetzwerk verbunden. ■ blinkt: Das Gerät versucht sich mit dem Heimnetzwerk zu verbinden. → "Home Connect", Seite 38
1 ⚡	Dosierbehälter für Flüssigwaschmittel	<ul style="list-style-type: none"> ■ leuchtet: Das intelligente Dosiersystem für Flüssigwaschmittel ist aktiviert. ■ blinkt: Der Minimalfüllstand des Dosierbehälters ist unterschritten. → "Intelligentes Dosiersystem", Seite 36
2 ⚡ ⚡	Dosierbehälter für Flüssigwaschmittel oder Weichspüler.	<ul style="list-style-type: none"> ■ leuchtet: Das intelligente Dosiersystem für Flüssigwaschmittel oder Weichspüler ist aktiviert. ■ blinkt: Der Minimalfüllstand des Dosierbehälters ist unterschritten. → "Intelligentes Dosiersystem", Seite 36 <p>⚡ (Flüssigwaschmittel) ⚡ (Weichspüler)</p>
50 ml ¹	Basisdosiermenge	Basisdosiermenge für das Waschmittel oder den Weichspüler. → "Basisdosiermenge", Seite 38

¹ Beispiel

Anzeige	Benennung	mehr Informationen
:	Spannungskontrollsystem	blinkt: Das automatische Spannungskontrollsystem erkennt unzulässige Spannungsunterschreitungen. Das Programm pausiert. Hinweis: Das Programm wird fortgeführt, wenn die Spannung wieder zulässig ist.
•	Spannungskontrollsystem	blinkt: Das Programm wurde aufgrund von unzulässigen Spannungsunterschreitungen pausiert. Die Spannung ist wieder zulässig und das Programm wird fortgeführt. Hinweis: Die Programmdauer verlängert sich.
	Schaumerkennung	Das Gerät hat zu viel Schaum erkannt.
	Tür	<ul style="list-style-type: none"> ■ leuchtet: Die Tür ist verriegelt und kann nicht geöffnet werden. ■ blinkt: Die Tür ist nicht geschlossen. ■ aus: Die Tür ist entriegelt und kann geöffnet werden.
	Wasserhahn	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kein Wasserdruck. ■ Der Wasserdruck ist zu gering.
	Waschmittelschublade	Die Waschmittelschublade ist nicht vollständig eingeschoben.
E:35 / -10 ¹	Fehler	Fehlercode, Fehleranzeige, Signal.

¹ Beispiel

8 Tasten

Die Auswahl der Programmeinstellungen ist abhängig vom eingestellten Programm.

Taste	Auswahl	mehr Informationen
▷ (Start/Pause)	<ul style="list-style-type: none"> ■ starten ■ abbrechen ■ pausieren 	Programm starten, abbrechen oder pausieren.
+ -	Mehrfachauswahl	Um eine Einstellung zu ändern, drücken Sie auf die Auswahltaste + oder -, bis das Display die gewünschte Einstellung zeigt.
Speed	<ul style="list-style-type: none"> ■ aktivieren ■ deaktivieren 	Verkürzte Programmdauer aktivieren oder deaktivieren. Hinweis: Der Energieverbrauch erhöht sich. Das Waschergebnis wird dadurch nicht beeinträchtigt.
1 i-DOS	<ul style="list-style-type: none"> ■ aktivieren ■ deaktivieren ■ Basisdosiermenge 	<p>Wenn Sie die Taste kurz drücken, aktivieren oder deaktivieren Sie das intelligente Dosiersystem für Flüssigwaschmittel Δ.</p> <p>Wenn Sie die Taste ca. 3 Sekunden drücken, können Sie die Basisdosiermenge einstellen.</p> <p>→ "Intelligentes Dosiersystem", Seite 36</p>
2 i-DOS	<ul style="list-style-type: none"> ■ aktivieren ■ deaktivieren ■ Inhalt der Dosierbehälter ■ Basisdosiermenge 	<p>Wenn Sie die Taste kurz drücken, aktivieren oder deaktivieren Sie das intelligente Dosiersystem für Weichspüler ⊗ oder Flüssigwaschmittel Δ.</p> <p>Wenn Sie die Taste ca. 3 Sekunden drücken, können Sie den Inhalt der Dosierbehälter festlegen oder die Basisdosiermenge einstellen.</p> <p>→ "Intelligentes Dosiersystem", Seite 36</p>
- / + (Fertig in)	bis zu 24 Stunden	Die Programmendezeit festlegen. Die Programmdauer ist bereits in der eingestellten Stundenzahl enthalten. Nach Programmstart wird die Programmdauer angezeigt.
* - 90° (Temperatur)	* - 90	Die Temperatur anpassen. Eingestellte Temperatur in °C.

Taste	Auswahl	mehr Informationen
- 1400 (Schleudern)	- 1400	Die Schleuderdrehzahl anpassen oder das Schleudern deaktivieren. Eingestellte Schleuderdrehzahl in U/min. Mit der Auswahl wird das Wasser abgepumpt und das Schleudern deaktiviert. Die Wäsche bleibt nass in der Trommel liegen.
① (Netzschalter)	<ul style="list-style-type: none"> ■ einschalten ■ ausschalten 	Das Gerät einschalten oder ausschalten.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ aktivieren ■ deaktivieren ■ Home Connect Menü öffnen 	→ "Fernstart", Seite 40
3s (Kindersicherung 3 Sek.)	<ul style="list-style-type: none"> ■ aktivieren ■ deaktivieren 	→ "Kindersicherung", Seite 35
	Mehrfachauswahl	→ "Grundeinstellungen", Seite 42
(Vorwäsche)	<ul style="list-style-type: none"> ■ aktivieren ■ deaktivieren 	Vorwäsche aktivieren oder deaktivieren, z. B. zum Waschen stark verschmutzter Wäsche. Hinweis: Wenn das intelligente Dosiersystem aktiviert ist, wird das Waschmittel automatisch für die Vorwäsche und die Hauptwäsche dosiert. Wenn das intelligente Dosiersystem deaktiviert ist, geben Sie das Waschmittel für die Vorwäsche direkt in die Trommel.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ +1 ■ +2 ■ +3 	Bis zu drei zusätzliche Spülgänge aktivieren oder deaktivieren. Empfohlen bei besonders empfindlicher Haut oder in Regionen mit sehr weichem Wasser.
(Spülstopp)	<ul style="list-style-type: none"> ■ aktivieren ■ deaktivieren 	Schleudern und Abpumpen am Ende des Waschganges aktivieren oder deaktivieren. Die Wäsche bleibt nach dem letzten Spülgang im Wasser liegen.

Taste	Auswahl	mehr Informationen
☒ (Einweichen)	<ul style="list-style-type: none"> ■ aktivieren ■ deaktivieren 	<p>Einweichen aktivieren oder deaktivieren.</p> <p>Die Wäsche bleibt vor dem Hauptwaschgang länger im Wasser liegen. Für Wäsche mit besonders hartnäckigen Verschmutzungen.</p>
☒ (Knitterschutz)	<ul style="list-style-type: none"> ■ aktivieren ■ deaktivieren 	<p>Knitterreduziertes Waschen aktivieren oder deaktivieren.</p> <p>Um Knitter in der Wäsche zu reduzieren, wird der Schleuderablauf und die Schleuderdrehzahl angepasst.</p> <p>Hinweis: Die Wäsche hat nach dem Waschen eine höhere Restfeuchte. Um Knitter zu reduzieren, hängen Sie die Wäsche direkt nach dem Waschen auf.</p>
☆ (Favorit)	<ul style="list-style-type: none"> ■ speichern ■ einstellen 	<p>Wenn Sie die Taste ca. 3 Sekunden drücken, speichern Sie Ihre individuellen Programmeinstellungen.</p> <p>→ "Programmeinstellungen speichern", Seite 34</p> <p>Wenn Sie die Taste kurz drücken, stellen Sie Ihr Programm mit individuellen Programmeinstellungen ein.</p>

9 Programme

Hinweis: Die Pflegeetiketten der Wäsche geben Ihnen zusätzliche Hinweise zur Programmwahl.

Programm	Beschreibung	max. Beladung (kg)
Baumwolle	<p>Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle, Leinen und Mischgewebe waschen.</p> <p>Auch geeignet als zeitverkürztes Programm für normal verschmutzte Wäsche, wenn Sie Speed aktivieren.</p> <p>Programmeinstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ max. 90 °C ■ max. 1400 U/min 	9,0 5,0 ¹
Eco 40-60	<p>Textilien aus Baumwolle, Leinen und Mischgewebe waschen.</p> <p>Hinweis: Textilien, die laut Pflegesymbol von 40 °C  bis zu 60 °C  waschbar sind, können gemeinsam gewaschen werden.</p> <p>Die Waschwirkung entspricht der bestmöglichen Waschwirkungsklasse nach den gesetzlichen Vorgaben.</p> <p>Für dieses Programm wird die Waschtemperatur automatisch je nach Beladungsmenge angepasst, um eine optimale Energieeffizienz bei bestmöglicher Waschwirkung zu erreichen. Die Waschtemperatur kann nicht geändert werden.</p> <p>Programmeinstellung:</p> <p>Hinweis: Die Temperatur ist in diesem Programm nicht einstellbar und wird automatisch festgelegt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ max. - °C ■ max. 1400 U/min 	9,0
Pflegeleicht	<p>Textilien aus Synthetik und Mischgewebe waschen.</p> <p>Programmeinstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ max. 60 °C ■ max. 1200 U/min 	4,0
Schnell/Mix	<p>Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik und Mischgewebe waschen.</p> <p>Geeignet für leicht verschmutzte Wäsche.</p>	4,0

¹ Speed aktiviert

² Waschen nicht möglich

Programm	Beschreibung	max. Beladung (kg)
	Programmeinstellung: <ul style="list-style-type: none"> ■ max. 60 °C ■ max. 1400 U/min 	
Fein/Seide	Empfindliche, waschbare Textilien aus Seide, Visko- se und Synthetik waschen. Verwenden Sie ein Waschmittel für Feinwäsche oder Seide. Hinweis: Waschen Sie besonders empfindliche Textilien oder Textilien mit Haken, Ösen oder Bü- geln im Wäschennetz. Programmeinstellung: <ul style="list-style-type: none"> ■ max. 40 °C ■ max. 800 U/min 	2,0
Wolle	Hand- und maschinenwaschbare Textilien aus Wol- le oder mit Wollanteil waschen. Um ein Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, be- wegt die Trommel die Textilien besonders scho- nend mit langen Pausen. Verwenden Sie ein Waschmittel für Wolle. Programmeinstellung: <ul style="list-style-type: none"> ■ max. 40 °C ■ max. 800 U/min 	2,0
Spülen	Spülen mit anschließendem Schleudern und Was- ser abpumpen. Programmeinstellung: max. 1400 U/min	-
Schleudern/Ab- pumpen	Schleudern und Wasser abpumpen. Wenn Sie nur das Wasser abpumpen wollen, akti- vieren Sie Ø. Die Wäsche wird nicht geschleudert. Programmeinstellung: max. 1400 U/min	-
Weitere Pro- gramme	Wählen Sie weitere Programme direkt über die Home Connect App. Die Beschreibung der Programme finden Sie in der Home Connect App. Hinweis: Ihr Gerät muss mit dem Heimnetzwerk verbunden und in Ihrer Home Connect App regis- triert sein. → "Home Connect ", Seite 38	-

¹ Speed aktiviert² Waschen nicht möglich

Programm	Beschreibung	max. Beladung (kg)
Hygiene Plus	<p>Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle, Leinen und Mischgewebe waschen.</p> <p>Geeignet für Allergiker und bei erhöhten hygienischen Ansprüchen.</p> <p>Hinweis: Wenn die eingestellte Temperatur erreicht ist, bleibt diese während des gesamten Waschprozesses konstant.</p> <p>Programmeinstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ max. 60 °C ■ max. 1400 U/min 	6,5
Sportswear	<p>Sporttextilien und Freizeittextilien aus Synthetik, Microfaser und Fleece waschen.</p> <p>Verwenden Sie ein Waschmittel für Sporttextilien.</p> <p>Verwenden Sie keinen Weichspüler.</p> <p>Tipp: Waschen Sie stark verschmutzte Wäsche im Programm Pflegeleicht.</p> <p>Programmeinstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ max. 40 °C ■ max. 800 U/min 	2,0
Automatik	<p>Empfindliche Textilien aus Baumwolle, Synthetik und Mischgewebe waschen.</p> <p>Schonende Wäschebehandlung.</p> <p>Verschmutzungsgrad und Textilart werden automatisch erkannt. Der Waschprozess wird angepasst.</p> <p>Hinweis: Die Temperatur und die Schleudererdrehzahl sind in diesem Programm nicht einstellbar und werden automatisch festgelegt.</p> <p>Die Temperatur beträgt maximal 30 °C.</p> <p>Die Schleudererdrehzahl beträgt maximal 800 U/min.</p>	3,5
Trommel reinigen	<p>Reinigen und Pflegen der Trommel.</p> <p>Verwenden Sie das Programm in folgenden Fällen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ vor dem ersten Gebrauch ■ bei häufigem Waschen mit einer Waschtemperatur von 40 °C und niedriger ■ nach längerer Abwesenheit <p>Verwenden Sie bleichehaltiges Pulverbollwaschmittel. Geben Sie das Waschmittel in die Kammer für die manuelle Dosierung.</p> <p>→ "Waschmittelschublade", Seite 18</p>	- ²

¹ Speed aktiviert² Waschen nicht möglich

Programm	Beschreibung	max. Beladung (kg)
	<p>Um Schaumbildung zu vermeiden, halbieren Sie die Waschmittelmenge.</p> <p>Verwenden Sie keinen Weichspüler.</p> <p>Verwenden Sie keine Woll-, Fein- oder Flüssigwaschmittel.</p> <p>Hinweis: Wenn Sie längere Zeit kein Programm mit 60 °C oder höheren Temperaturen benutzt haben, blinkt die Anzeige für die Trommelreinigung zur Erinnerung.</p>	
Extra Kurz 15'/30'	<p>Textilien aus Baumwolle, Synthetik und Mischgewebe waschen.</p> <p>Kurzprogramm für leicht verschmutzte kleine Wäscheposten.</p> <p>Die Programmdauer beträgt ca. 30 Minuten.</p> <p>Wollen Sie die Programmdauer auf 15 Minuten verkürzen, aktivieren Sie Speed. Die maximale Beladungsmenge reduziert sich auf 2,0 kg.</p> <p>Programmeinstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ max. 40 °C ■ max. 1200 U/min 	4,0

¹ **Speed** aktiviert

² Waschen nicht möglich

10 Zubehör

Verwenden Sie Originalzubehör. Es ist auf Ihr Gerät abgestimmt.

Hinweis: Einige Zubehöre sind in weiteren Farben verfügbar. Kontaktieren Sie den
→ "Kundendienst", Seite 62.

	Verwendung	Bestellnummer
Verlängerung Wasserzulaufschlauch	Kaltwasser- oder Aquastop-Wasserzulaufschlauch verlängern (2,50 m).	WMZ2381
Haltetaschen	Standsicherheit des Geräts verbessern.	WMZ2200
Krümmer	Wasserablaufschlauch fixieren.	00655300
Podest	Gerät erhöht aufstellen, damit es leicht beladen und entladen werden kann.	WMZPW20W
Anschlussventil	Anschlussventil als Sicherheitseinrichtung gegen Rückfließen von Wasser in das Leitungsnetz.	10015611

11 Wäsche

11.1 Wäsche vorbereiten

ACHTUNG!

In der Wäsche verbleibende Gegenstände können die Wäsche und die Trommel beschädigen.

- Vor dem Betrieb alle Gegenstände aus den Taschen der Wäsche entfernen.

Hinweis

Wenn Sie Ihre Wäsche vorbereiten, schonen Sie das Gerät und die Textilien.

- Sand und Erde ausbürsten
- Wäsche nach Farbe und Textilien sortieren und dabei Pflegekennzeichen beachten
- Reißverschlüsse, Klettverschlüsse, Haken und Ösen schließen
- Stoffgürtel, Stoffbänder und Kordeln zusammenbinden
- Gardinenröllchen und Bleibänder entfernen
- kleine oder empfindliche Wäschestücke im Wäschennetz waschen

- große und kleine Wäschestücke zusammen waschen
- Wäsche mit frischen Flecken umgehend waschen
- Wäsche mit getrockneten Flecken vorbehandeln und mehrmals waschen
- Wäsche auseinandergefaltet in die Trommel legen

12 Waschmittel und Pflegemittel

Herstellerangaben zur Verwendung und Dosierung finden Sie auf der Verpackung.

Hinweise

- beim Verwenden von Flüssigwaschmitteln nur selbstfließende Flüssigwaschmittel verwenden
- keine unterschiedlichen Flüssigwaschmittel mischen
- keine Waschmittel und Weichspüler mischen
- keine überlagerten und stark verdickten Produkte verwenden
- keine lösemittelhaltigen, ätzenden oder ausgasenden Mittel verwenden
- Färbemittel sparsam verwenden, Salz kann Edelstahl angreifen
- keine Entfärbemittel im Gerät verwenden
- keinen Essig in die Dosierbehälter füllen → Seite 37 für das intelligente Dosiersystem

13 Grundlegende Bedienung

13.1 Gerät einschalten

Voraussetzung: Das Gerät ist sachgemäß aufgestellt und angeschlossen.

→ "Aufstellen und Anschließen", Seite 13

- ▶ Auf ① drücken.
Der Einschaltvorgang dauert einige Sekunden.
- ✓ Ein hörbarer Funktionstest wird durchgeführt.

Hinweis: Die Beleuchtung der Trommel erlischt automatisch.

13.2 Programm einstellen

1. Programmwähler drehen und auf das gewünschte Programm stellen.
→ "Programme", Seite 28
2. Wenn gewünscht, die Programmeinstellungen anpassen.
→ "Programmeinstellungen anpassen", Seite 33

13.3 Programmeinstellungen anpassen

Voraussetzung: Ein Programm ist eingestellt.

→ "Programm einstellen", Seite 33

- ▶ Die Programmeinstellungen anpassen.
→ "Tasten", Seite 25
- Beachten Sie die Informationen zum Thema Bedienlogik
→ Seite 19.

Hinweise

- Die Programmeinstellungen werden nicht dauerhaft für das Programm gespeichert.

de Bedienung

- Wenn Sie das intelligente Dosiersystem aktivieren oder deaktivieren wird die Einstellung gespeichert.

13.4 Programmeinstellungen speichern

Sie können Ihre individuellen Programmeinstellungen als Favorit speichern.

Voraussetzungen

- Ein Programm ist eingestellt.
→ "Programm einstellen", Seite 33
- Die Programmeinstellungen sind angepasst.
→ "Programmeinstellungen anpassen", Seite 33
- ▶ Auf ☆ für ca. 3 Sekunden drücken.
Um das gespeicherte Programm aufzurufen, auf ☆ drücken.

Hinweis: Um das gespeicherte Programm zu überschreiben, wiederholen Sie die Schritte.

13.5 Wäsche einlegen

Hinweis: Um Knitterbildung zu vermeiden, beachten Sie die maximale Beladung der Programme.

→ "Programme", Seite 28

Voraussetzungen

- Die Wäsche ist vorbereitet und sortiert.
→ "Wäsche", Seite 32
 - Die Trommel ist leer.
 - 1. Die Tür öffnen.
 - 2. Die Wäsche in die Trommel legen.
 - 3. Die Tür schließen.
- Stellen Sie sicher, dass keine Wäsche in der Tür eingeklemmt ist.

13.6 Waschmittel und Pflegemittel einfüllen

Bei Programmen, in denen die intelligente Dosierung nicht möglich oder gewünscht ist, können Sie Waschmittel manuell dosieren.

Tipp: Zusätzlich zur intelligenten Dosierung können Sie in die Kammer für manuelle Dosierung auch weitere Pflegemittel für Wäsche wie z. B. Fleckensalz, Stärke oder Bleiche zugeben. Geben Sie kein zusätzliches Waschmittel in die Kammer für manuelle Dosierung, um eine Überdosierung oder Schaumbildung zu verhindern.

Hinweis: Beachten Sie die Hinweise zu Waschmittel und Pflegemittel
→ Seite 33.

1. Die Waschmittelschublade herausziehen.
2. Das Waschmittel einfüllen.
→ "Waschmittelschublade", Seite 18
3. Wenn gewünscht, das Pflegemittel einfüllen.
4. Die Waschmittelschublade einschieben.

13.7 Programm starten

Voraussetzung: Ein Programm ist eingestellt.

→ "Programm einstellen", Seite 33

- ▶ Auf ▶ drücken.
- ✓ Die Trommel dreht sich und es erfolgt eine Beladungserkennung, die bis zu 2 Minuten dauern kann und danach läuft das Wasser ein.
- ✓ Das Display zeigt die Programmdauer oder die Programmendezeit.
- ✓ Das Display zeigt nach Programmende: **End**.

13.8 Wäsche nachlegen

Nach Programmstart können Sie die Wäsche je nach Programmstatus entnehmen oder nachlegen.

1. Auf  drücken.

Das Gerät pausiert.

Hinweis: Wenn Sie Wäsche nachlegen möchten, beachten Sie die Hinweise im Display.

→ "Display", Seite 24

2. Die Tür öffnen.
3. Die Wäsche nachlegen oder entnehmen.
4. Die Tür schließen.
5. Auf  drücken.

13.9 Programm abbrechen

1. Auf  drücken.
2. Die Tür öffnen.

Bei hoher Temperatur und hohem Wasserstand bleibt die Tür aus Sicherheitsgründen verriegelt.

- Bei hoher Temperatur starten Sie das Programm **Spülen**.
- Bei hohem Wasserstand starten Sie das Programm **Schleudern** oder stellen Sie ein geeignetes Programm ein zum Abpumpen.
→ "Programme", Seite 28

3. Die Wäsche entnehmen.
→ "Wäsche entnehmen", Seite 35

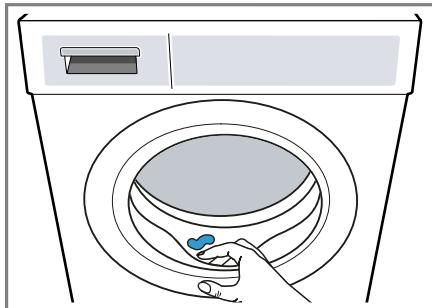
13.10 Wäsche entnehmen

1. Die Tür öffnen.
2. Die Wäsche aus der Trommel nehmen.

13.11 Gerät ausschalten

1. Auf  drücken.

2. Die Gummimanschette trocken wischen und Fremdkörper entfernen.



3. Die Gerätetür und die Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

14 Kindersicherung

Sichern Sie Ihr Gerät gegen ein versehentliches Bedienen an den Bedienelementen.

14.1 Kindersicherung aktivieren

- Auf  ca. 3s drücken.
- ✓ Die Bedienelemente sind gesperrt.
- ✓ Die Kindersicherung bleibt auch nach dem Ausschalten des Geräts und bei Stromausfall aktiv.

14.2 Kindersicherung deaktivieren

Voraussetzung: Um die Kindersicherung zu deaktivieren, muss das Gerät eingeschaltet sein.

- Auf  ca. 3s drücken.

15 Intelligentes Dosiersystem

Abhängig vom Programm und den Einstellungen werden die optimalen Mengen für Flüssigwaschmittel und Weichspüler automatisch dosiert.

15.1 Programm mit intelligentem Dosiersystem starten

Wenn Sie Flüssigwaschmittel und Weichspüler nicht manuell dosieren möchten, verwenden Sie das intelligente Dosiersystem. Diese Funktion ist abhängig vom eingestellten Programm verfügbar und automatisch aktiviert.

Hinweis

Wenn Sie das intelligente Dosiersystem verwenden, füllen Sie keine zusätzlichen Waschmittel oder Weichspüler in die Kammer für die manuelle Dosierung.

→ "Waschmittel und Pflegemittel einfüllen", Seite 34

Wenn Sie für ein eingestelltes Programm manuell dosieren möchten, beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Deaktivieren Sie das intelligente Dosiersystem vor dem Programmstart. Die Einstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten des Geräts gespeichert.
→ "Tasten", Seite 25
- Füllen Sie Waschmittel oder Weichspüler in die Kammer für die manuelle Dosierung.
→ "Waschmittel und Pflegemittel einfüllen", Seite 34
- Aktivieren Sie das intelligente Dosiersystem nach dem Programmlaufe.
→ "Tasten", Seite 25

Voraussetzungen

- Die Wäsche ist vorbereitet.
→ "Wäsche vorbereiten", Seite 32
- Die Wäsche ist sortiert.
- Die Wäsche ist eingelegt.
→ "Wäsche einlegen", Seite 34
- Das Programm ist eingestellt.
→ "Programm einstellen", Seite 33
- Das intelligente Dosiersystem ist aktiviert.
→ "Tasten", Seite 25
→ "Display", Seite 23
→ "Display", Seite 23

1. Die Dosierbehälter füllen.
→ "Dosierbehälter füllen", Seite 37

Um den Inhalt der Dosierbehälter durch ein anderes Produkt zu ersetzen, die Waschmittelschublade reinigen.

→ "Waschmittelschublade reinigen", Seite 43

2. Wenn gewünscht, den Inhalt der Dosierbehälter → Seite 37 anpassen.
3. Wenn gewünscht, die Basisdosiermenge → Seite 38 anpassen.
4. Wenn gewünscht, die Programmeinstellungen anpassen.
→ "Programmeinstellungen anpassen", Seite 33
5. Das Programm starten.
→ "Programm starten", Seite 34
6. Die Wäsche entnehmen.
→ "Wäsche entnehmen", Seite 35

15.2 Dosierbehälter füllen

Wenn Sie das intelligente Dosiersystem verwenden möchten oder das Gerät während des Betriebs einen Hinweis zeigt, füllen Sie die Dosierbehälter.

Hinweis: Füllen Sie ausschließlich geeignete Waschmittel und Pflegemittel → Seite 33 in die Dosierbehälter. Wenn Sie Flüssigwaschmittel oder Weichspüler im Dosierbehälter nachfüllen möchten, verwenden Sie das gleiche Produkt.

Wenn Sie Flüssigwaschmittel oder Weichspüler im Dosierbehälter durch ein anderes Produkt ersetzen möchten, reinigen Sie vorher die Waschmittelschublade.

→ "Waschmittelschublade reinigen", Seite 43

Wenn Sie beide Dosierbehälter für Flüssigwaschmittel verwenden möchten, stellen Sie den Inhalt der Dosierbehälter → Seite 37 ein.

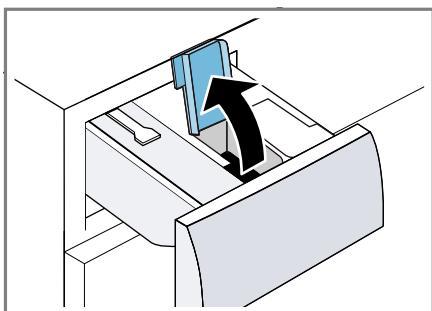
Voraussetzung: Das Display zeigt einen Hinweis zum Füllen des Dosierbehälters.

→ "Display", Seite 23

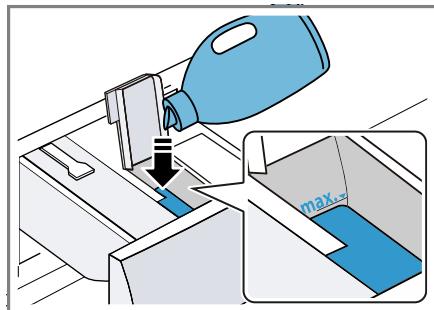
→ "Display", Seite 23

1. Die Waschmittelschublade herausziehen.

2. Den Befülldeckel öffnen.



3. Flüssigwaschmittel Ø und Weichspüler ☘ in die entsprechenden Dosierbehälter füllen.
→ "Waschmittelschublade", Seite 18



Überschreiten Sie beim Füllen nicht die Markierung des Maximalfüllstands.

4. Die Befülldeckel schließen.

Hinweis: Damit Flüssigwaschmittel oder Weichspüler nicht austrocknen, schließen Sie die Befülldeckel direkt nach dem Füllen.

5. Wenn gewünscht, Waschhilfsmittel in die Kammer für die manuelle Dosierung füllen.

→ "Waschmittel und Pflegemittel einfüllen", Seite 34

6. Die Waschmittelschublade einschieben.

7. Die Basisdosiermenge
→ Seite 38 anpassen.

15.3 Inhalt der Dosierbehälter

Hinweise

- Wenn Sie den Inhalt des Dosierbehälters ändern, wird die Basisdosiermenge für diesen Dosierbehälter zurückgesetzt.
- Wenn Sie beide Dosierbehälter für Flüssigwaschmittel verwenden, müssen Sie einen Dosierbehälter wählen, der während des Wäschens verwendet werden soll.

Inhalt des Dosierbehälters anpassen

1. Ca. 3 Sekunden auf  **i-DOS** drücken.
2. Um Ø einzustellen, auf  **i-DOS** drücken.
 - ✓ Das Display zeigt Ø.
3. Um ☈ einzustellen, erneut auf  **i-DOS** drücken.
4. Um die Einstellung zu beenden kurz warten.

15.4 Basisdosiermenge

Die Basisdosiermenge richtet sich nach den Herstellerangaben des Waschmittels, der Wasserhärte und dem Verschmutzungsgrad der Wäsche.

Stellen Sie immer eine Basisdosiermenge ein, die der Dosiermenge für eine Standardbeladung von 4,5 kg entspricht.

Basisdosiermenge anpassen

1. Ca. 3 Sekunden auf  **i-DOS** drücken.
 - ✓ Das Display zeigt die eingestellte Basisdosiermenge für Ø.
2. Um die Einstellung anzupassen auf  /  drücken.
3. Um die Einstellung zu beenden kurz warten.

Hinweis: Um die Basisdosiermenge für ☈ anzupassen, wiederholen Sie die Schritte mit  **i-DOS**.

Grundeinstellungen anzupassen oder den aktuellen Betriebszustand zu überwachen.

Die Home Connect Dienste sind nicht in jedem Land verfügbar. Die Verfügbarkeit der Home Connect Funktion ist abhängig von der Verfügbarkeit der Home Connect Dienste in Ihrem Land. Informationen dazu finden Sie auf: www.home-connect.com.

Die Home Connect App leitet Sie durch den gesamten Anmeldeprozess. Folgen Sie den Anweisungen in der Home Connect App, um die Einstellungen vorzunehmen.

Tipps

- Beachten Sie die mitgelieferten Unterlagen von Home Connect.
- Beachten Sie auch die Hinweise in der Home Connect App.

Hinweise

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise dieser Gebrauchsanleitung und stellen Sie sicher, dass diese auch dann eingehalten werden, wenn Sie das Gerät über die Home Connect App bedienen.
→ "Sicherheit", Seite 4
- Die Bedienung am Gerät hat jederzeit Vorrang. In dieser Zeit ist die Bedienung über die Home Connect App nicht möglich.

16 Home Connect

Dieses Gerät ist netzwerkfähig. Verbinden Sie Ihr Gerät mit einem mobilen Endgerät, um Funktionen über die Home Connect App zu bedienen,

16.1 Home Connect App einrichten

1. Die Home Connect App auf dem mobilen Endgerät installieren.



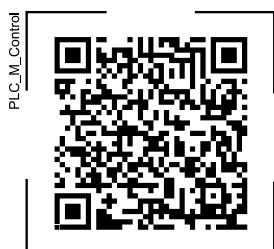
2. Die Home Connect App starten und den Zugang für Home Connect einrichten.

Die Home Connect App leitet Sie durch den gesamten Anmeldeprozess.

16.2 Home Connect einrichten

Voraussetzungen

- Die Home Connect App ist auf dem mobilen Endgerät eingerichtet.
 - Wi-Fi am Router ist aktiviert.
 - Das Gerät hat am Aufstellort einen Empfang zum WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi).
1. Mit Hilfe der Home Connect App den QR-Code scannen.



¹ Apple App Store und das Apple App Store Logo sind Markenzeichen von Apple Inc. Google Play und das Google Play Logo sind Markenzeichen von Google LLC.

2. Den Anweisungen der Home Connect App folgen.

16.3 Wi-Fi am Gerät aktivieren

Hinweis: Der Energieverbrauch erhöht sich gegenüber den in der Verbrauchswertetabelle angegebenen Werten, wenn Wi-Fi aktiviert ist.

1. Auf ▶ ca. 3 Sekunden drücken.
 2. Programm auf Postion 4 einstellen.
- ✓ Das Display zeigt **Con**.
3. Auf ▷ drücken, bis das Display **On** zeigt.
- ✓ Wi-Fi ist aktiviert.

Hinweis: Das Gerät schaltet sich nicht automatisch aus, wenn Wi-Fi aktiviert ist.

16.4 Wi-Fi am Gerät deaktivieren

1. Auf ▶ mindestens 3 Sekunden drücken.
 2. Programm auf Postion 4 einstellen.
- ✓ Das Display zeigt **Con**.
3. Auf ▷ drücken, bis das Display **OFF** zeigt.
- ✓ Wi-Fi ist deaktiviert.

Hinweis: Die Verbindung wird beim Wiedereinschalten von Wi-Fi automatisch wiederhergestellt.

16.5 Netzwerkeinstellungen des Geräts zurücksetzen

1. Auf ▶ mindestens 3 Sekunden drücken.

de Home Connect

2. Programm auf Position 5 einstellen.
- ✓ Das Display zeigt **RES**.
3. Auf $\triangleright\!\!\!/\!$ drücken.
- ✓ Das Display zeigt **YES**.
4. Auf $\triangleright\!\!\!/\!$ drücken.
- ✓ Die Netzwerkeinstellungen werden zurückgesetzt.
- ✓ Wenn das Display **End** zeigt, sind die Netzwerkeinstellungen zurückgesetzt.

16.6 Fernstart

Das Gerät für den Fernstart über die Home Connect App freigeben.

Fernstart aktivieren

Hinweise

- Der Fernstart wird aus Sicherheitsgründen unter folgenden Bedingungen deaktiviert:
 - Die Gerätetür öffnen.
 - $\triangleright\!\!\!/\!$ drücken.
 - $\square\!\!\!/\!$ drücken.
 - Das Gerät ausschalten.
 - Nach einem Stromausfall.
- Der Fernstart kann aus Sicherheitsgründen unter folgenden Bedingungen nicht aktiviert werden:
 - Die Gerätetür ist offen.
 - Die Waschmittelschublade ist nicht eingeschoben.

Voraussetzungen

- Das Gerät ist mit Ihrem WLAN-Heimnetzwerk (WiFi) verbunden.
- Das Gerät ist mit der Home Connect App verbunden.
- Ein Programm ist gewählt.
- ▶ Auf $\square\!\!\!/\!$ drücken.
Wenn Sie die Taste mindestens 3 Sekunden drücken, öffnen Sie das Home Connect Menü.

Wenn Sie die Taste kurz drücken, wird das Gerät für den Fernstart über die Home Connect App freigegeben.

Wenn Sie die Gerätetür öffnen, ist die Funktion automatisch deaktiviert.

- ✓ $\square\!\!\!/\!$ leuchtet.

Hinweis: Um die Funktion zu deaktivieren, auf $\square\!\!\!/\!$ drücken.

16.7 Datenschutz

Beachten Sie die Hinweise zum Datenschutz.

Mit der erstmaligen Verbindung Ihres Geräts mit einem an das Internet angebundenen Heimnetzwerk übermittelt Ihr Gerät nachfolgende Kategorien von Daten an den Home Connect Server (Erstregistrierung):

- Eindeutige Gerätekennung (bestehend aus Geräteschlüsseln sowie der MAC-Adresse des verbauten Wi-Fi Kommunikationsmoduls).
- Sicherheitszertifikat des Wi-Fi Kommunikationsmoduls (zur informatstechnischen Absicherung der Verbindung).
- Die aktuelle Softwareversion und Hardwareversion Ihres Hausgeräts.
- Status eines eventuellen vorangegangenen Rücksetzens auf Werkeinstellungen.

Diese Erstregistrierung bereitet die Nutzung der Home Connect Funktionalitäten vor und ist erst zu dem Zeitpunkt erforderlich, zu dem Sie Home Connect Funktionalitäten erstmals nutzen möchten.

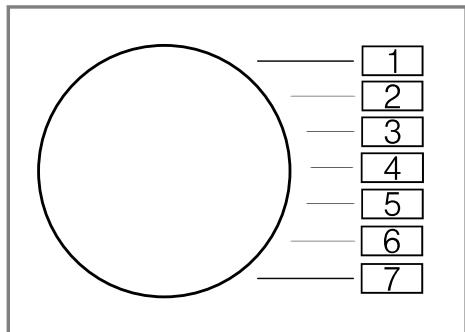
Hinweis: Beachten Sie, dass die Home Connect Funktionalitäten nur in Verbindung mit der Home Connect App nutzbar sind. Informationen zum

Datenschutz können in der Home Connect App abgerufen werden.

17 Grundeinstellungen

Sie können die Grundeinstellungen Ihres Geräts auf Ihre Bedürfnisse einstellen.

17.1 Übersicht der Grundeinstellungen



Grundein- stellung	Symbol	Wert	Beschreibung
Endesignal	♀	0 (aus) 1 (leise) 2 (mittel) 3 (laut) 4 (sehr laut)	Die Lautstärke des Signals nach Programmende einstellen.
Tastensignal	↔	0 (aus) 1 (leise) 2 (mittel) 3 (laut) 4 (sehr laut)	Die Lautstärke des Signals beim Anwählen der Tasten einstellen.
Displayhellig- keit	♂	1 (gering) 2 (mittel) 3 (hoch) 4 (sehr hoch)	Die Helligkeit des Displays einstel- len.
Trommelreini- gung Erinne- rung	⌚	On (an) OFF (aus)	Die Erinnerung für die Trommelrei- nung aktivieren oder deaktivie- ren.
Programmzäh- ler	5	42 ¹	Die Anzahl der beendeten Pro- gramme anzeigen.

¹ Beispiel

17.2 Grundeinstellungen ändern

1. Um die Grundeinstellungen aufzurufen, auf  drücken.
- ✓ Das Display zeigt die ausgewählte Grundeinstellung und den aktuellen Wert.
2. Die gewünschte Grundeinstellung auswählen.
3. Um den Wert zu ändern, auf  /  drücken.
4. Um die Änderung zu speichern, das Gerät ausschalten.

18 Reinigen und Pflegen

Damit Ihr Gerät lange funktionsfähig bleibt, reinigen und pflegen Sie es sorgfältig.

18.1 Trommel reinigen

VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Das dauerhafte Waschen mit niedrigen Temperaturen und eine fehlende Belüftung des Geräts können die Trommel beschädigen und zu Verletzungen führen.

- ▶ Regelmäßig ein Programm zur Reinigung der Trommel ausführen oder mit Temperaturen von mindestens 60°C waschen.
- ▶ Das Gerät nach jedem Betrieb bei geöffneter Tür und Waschmittelschublade trocknen lassen.
- ▶ Das Programm **Trommel reinigen** ohne Wäsche mit Pulvervollwaschmittel durchführen.

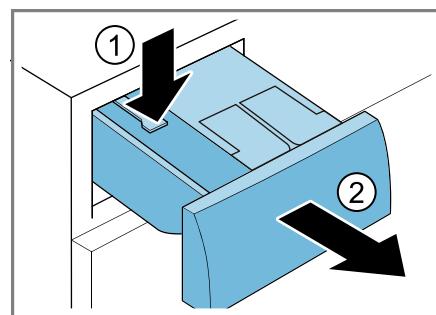
18.2 Waschmittelschublade reinigen

Wenn Sie Flüssigwaschmittel oder Weichspüler im Dosierbehälter durch ein anderes Produkt ersetzen möchten oder die Waschmittelschublade verunreinigt ist, reinigen Sie die Waschmittelschublade.

ACHTUNG!

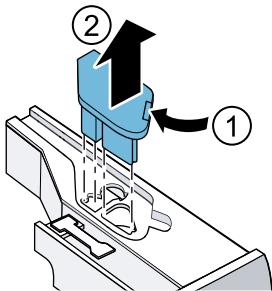
Die Pumpeneinheit enthält elektrische Bauteile. Elektrische Bauteile können bei Kontakt mit Flüssigkeiten beschädigt werden.

- ▶ Nicht die Pumpeneinheit im Geschirrspüler reinigen oder in Wasser tauchen.
- ▶ Den elektrischen Anschluss an der Rückseite vor Nässe, Waschmittel und Weichspülerresten schützen.
- 1. Das Gerät ausschalten.
→ "Gerät ausschalten", Seite 35
- 2. Die Waschmittelschublade herausziehen.
- 3. Den Einsatz runterdrücken und die Waschmittelschublade entfernen.

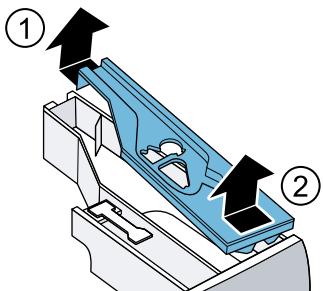


de Reinigen und Pflegen

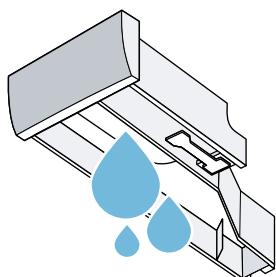
4. Die Pumpeneinheit entfernen.



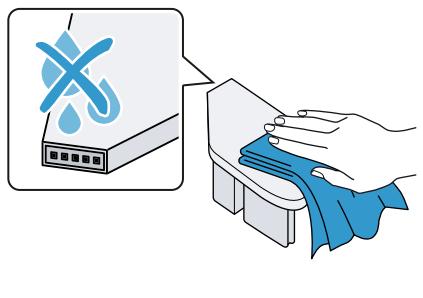
5. Den Deckel der Waschmittelschublade entlasten und entfernen.



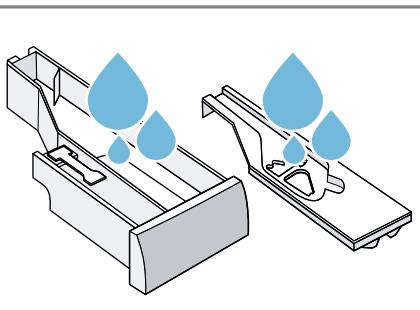
6. Die Waschmittelschublade leeren.



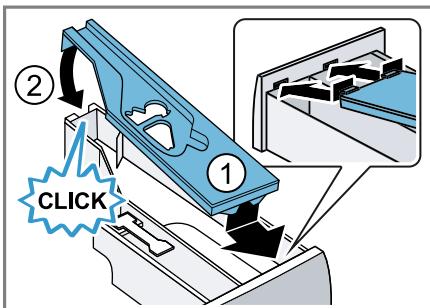
7. Die Pumpeneinheit mit einem feuchten Tuch reinigen.

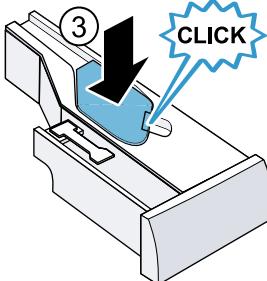


8. Die Waschmittelschublade und den Deckel mit einem weichen, feuchten Tuch oder der Handbrause reinigen.

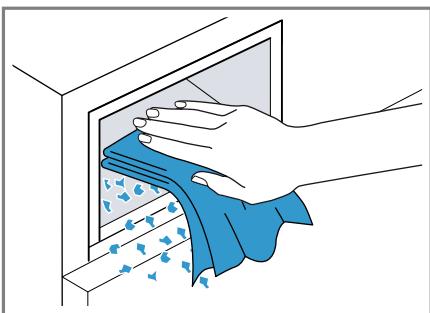


9. Die Waschmittelschublade, den Deckel und die Pumpeneinheit abtrocknen und einsetzen.





10. Das Gehäuse der Waschmittelschublade im Gerät reinigen.



11. Die Waschmittelschublade einschieben.

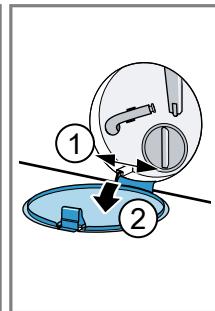
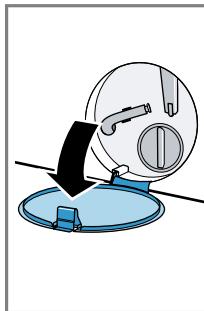
18.3 Laugenpumpe reinigen

Reinigen Sie die Laugenpumpe bei Störungen, z. B. bei Verstopfungen oder Klappergeräuschen.

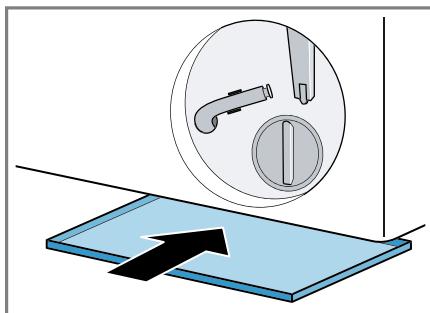
Laugenpumpe leeren

1. Den Wasserhahn schließen.
2. Das Gerät ausschalten.
→ "Gerät ausschalten", Seite 35
3. Den Netzstecker des Geräts vom Stromnetz trennen.

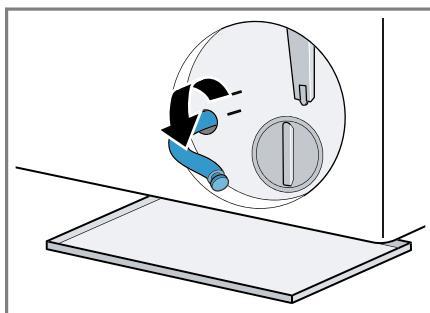
4. Die Wartungsklappe öffnen und abnehmen.



5. Ein ausreichend großes Gefäß unter die Öffnung schieben.

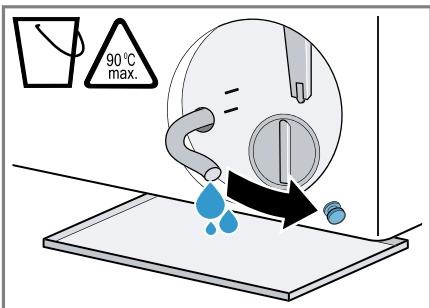


6. Den Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen.

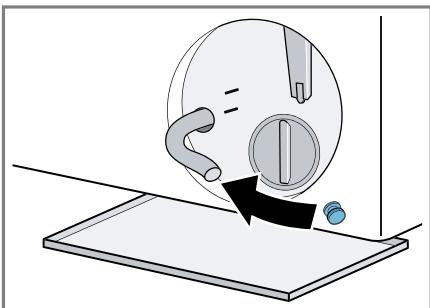


de Reinigen und Pflegen

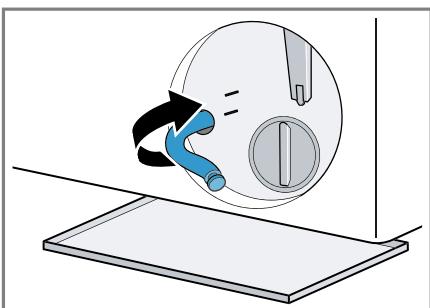
7. **⚠️ VORSICHT - Verbrühungsgefahr!** Die Waschlauge wird beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß.
- ▶ Nicht die heiße Waschlauge berühren.
Um die Waschlauge in das Gefäß abfließen zu lassen, die Verschlusskappe abziehen.



8. Die Verschlusskappe aufdrücken.



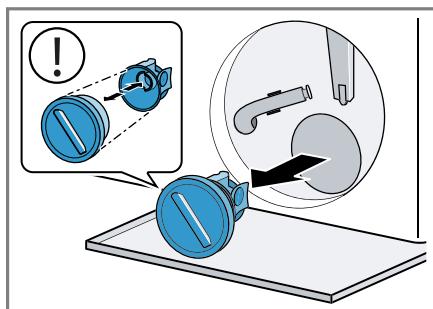
9. Den Entleerungsschlauch in die Halterung klemmen.



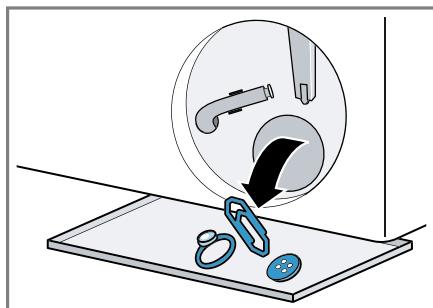
Laugenpumpe reinigen

Voraussetzung: Die Laugenpumpe ist leer. → Seite 45

1. Da sich noch Restwasser in der Laugenpumpe befinden kann, den Pumpendeckel vorsichtig herausdrehen.
 - Durch grobe Verschmutzungen kann der Filtereinsatz im Pumpengehäuse festsitzen. Verschmutzungen lösen und Filtereinsatz entnehmen.



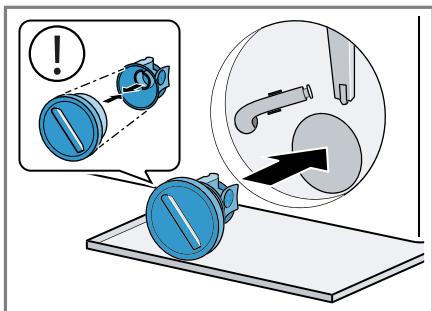
2. Den Innenraum, das Gewinde des Pumpendeckels und das Pumpengehäuse reinigen.



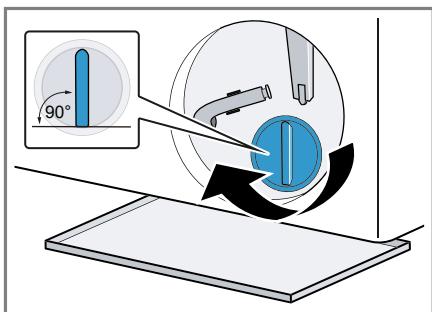
Der Pumpendeckel besteht aus zwei Bauteilen die zur Reinigung auseinandergebaut werden können.

3. Sicherstellen, dass sich das Flügelrad der Laugenpumpe drehen lässt.

4. Den Pumpendeckel einsetzen.
 - Sicherstellen, dass die Bauteile des Pumpendeckels korrekt montiert sind.

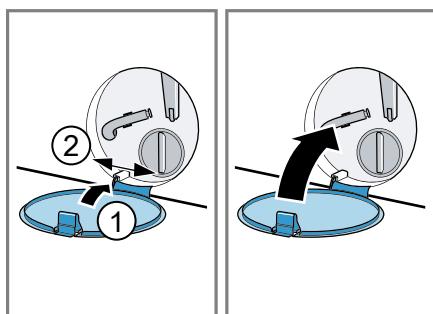


5. Den Pumpendeckel bis zum Anschlag zudrehen.



Der Griff des Pumpendeckels muss senkrecht stehen.

6. Die Wartungsklappe einsetzen und schließen.



Vor dem nächsten Waschen

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt, führen Sie ein geeignetes Programm zum Abpumpen durch, nachdem Sie die Laugenpumpe entleert haben.

1. Den Wasserhahn öffnen.
2. Den Netzstecker einstecken.
3. Das Gerät einschalten.
4. Einen Liter Wasser in die Kammer für manuelle Dosierung füllen.
5. Wählen Sie ein geeignetes Programm zum Abpumpen.
→ "Programme", Seite 28

19 Störungen beheben

Kleinere Störungen an Ihrem Gerät können Sie selbst beheben. Nutzen Sie die Informationen zur Störungsbehebung, bevor Sie den Kundendienst kontaktieren. So vermeiden Sie unnötige Kosten.

WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Das Display ist erloschen und  blinks.	Energiesparmodus ist aktiv. <ul style="list-style-type: none">▶ Drücken Sie  (Start/Pause).✓ Das Display leuchtet wieder.
"E:36 / -10"	Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist verstopft. <ul style="list-style-type: none">▶ Reinigen Sie das Abflussrohr und den Wasserablaufschlauch.
	Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt. <ul style="list-style-type: none">▶ Stellen Sie sicher, dass das Abflussrohr und der Wasserablaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt sind.
	Laugenpumpe ist verstopft. <ul style="list-style-type: none">▶ → "Laugenpumpe reinigen", Seite 45
	Wasserablaufschlauch ist zu hoch angeschlossen. <ul style="list-style-type: none">▶ Montieren Sie den Wasserablaufschlauch in maximal 1 Meter Höhe.
	Pumpendeckel ist nicht korrekt zusammengesetzt. <ul style="list-style-type: none">▶ Setzen Sie den Pumpendeckel korrekt zusammen.
	Waschmitteldosierung ist zu hoch. <ul style="list-style-type: none">▶ Sofortmaßnahme: Mischen Sie einen Esslöffel Weichspüler mit 0,5 Liter Wasser und füllen Sie die Mischung in die Kammer für manuelle Dosierung ein (nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien).▶ Wenn die intelligente Dosierung aktiviert ist, verringern Sie die Basisdosiermenge → Seite 38.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
"E:36 / -10"	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wenn Sie manuell dosieren, verringern Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung die Waschmittelmenge.
	<p>Unzulässige Verlängerung am Wasserablaufschlauch montiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Entfernen Sie unzulässige Verlängerungen am Wasserablaufschlauch. → "Gerät anschließen", Seite 16
	<p>Pumpendeckel ist nicht vollständig eingeschraubt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Stellen Sie sicher, dass der Pumpendeckel bis zum Anschlag in das Gerät eingeschraubt ist. Der Griff des Pumpendeckels muss senkrecht stehen.
"E:36 / -25 / -26"	<p>Laugenpumpe ist verstopft.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ → "Laugenpumpe reinigen", Seite 45.
"E:10 / -00 / -10 / -20"	<p>Pumpe des intelligenten Dosiersystems ist blockiert.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das Gerät aus. 2. Reinigen Sie die Pumpeneinheit. → "Waschmittelschublade reinigen", Seite 43 3. Schalten Sie das Gerät ein. 4. Wenn die Anzeige nach dem Reinigen der Pumpeneinheit erneut erscheint, rufen Sie den Kundendienst. → "Kundendienst", Seite 62
	<p>Hinweis: Bis zur Behebung der Störung können Sie das intelligente Dosiersystem deaktivieren und manuell dosieren. → "Tasten", Seite 25</p>
"H:32"	<p>Unwuchtkontrollsystem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Verteilen Sie die Wäsche in der Trommel neu.
	<p>Hinweis: Legen Sie möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser.</p>
<p>"E:30 / -10" und/oder </p>	<p>Wasserdruck ist gering. Keine Behebung möglich.</p>
	<p>Sieb im Wasserzulauf ist verstopft.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Reinigen Sie das Sieb im Wasserzulauf.
	<p>Wasserhahn ist geschlossen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Öffnen Sie den Wasserhahn.
	<p>Wasserzulaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt.</p>

Störung	Ursache und Störungsbehebung
 "E:30 / -10" und/oder	<ul style="list-style-type: none">▶ Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt ist.
	Wasserstandmesssystem defekt.
	Hinweis: Mit der Fehlermeldung startet das Gerät einen Abpumpvorgang.
	<ol style="list-style-type: none">1. Warten Sie zunächst ca. 5 Minuten, bis der Abpumpvorgang beendet ist.2. Um die Fehlermeldung zurück zu setzen, schalten Sie das Gerät aus.3. Schalten sie das Gerät wieder ein.4. Wenn die Fehlermeldung erneut angezeigt wird, rufen Sie den Kundendienst. → "Kundendienst", Seite 62
 "E:35 / -10"	<p>Wasser ist in der Bodenwanne.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Schließen Sie den Wasserhahn.▶ Rufen Sie den Kundendienst. → "Kundendienst", Seite 62
	<p>Gerät ist undicht.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Schließen Sie den Wasserhahn.▶ Rufen Sie den Kundendienst. → "Kundendienst", Seite 62
	<p>Waschmittelschublade ist nicht vollständig eingeschoben.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Schieben Sie die Waschmittelschublade ein bis das Symbol erlischt.
	<p>Pumpeneinheit ist nicht eingesetzt.</p> <ol style="list-style-type: none">1. Setzen Sie die Pumpeneinheit in die Waschmittelschublade ein. → "Waschmittelschublade reinigen", Seite 432. Schieben Sie die Waschmittelschublade ein bis das Symbol erlischt.
: blinkt.	<p>Spannungskontrollsysteem erkennt unzulässige Spannungsunterschreitung.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Keine Behebung möglich. <p>Hinweis: Wenn sich die Spannungsversorgung stabilisiert hat, läuft das Programm normal weiter.</p> <p>Spannungsunterschreitung kann eine Programmverlängerung verursachen.</p> <p>Keine Behebung möglich.</p>

Störung	Ursache und Störungsbehebung
	<p>Waschmitteldosierung ist zu hoch.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Sofortmaßnahme: Mischen Sie einen Esslöffel Weichspüler mit 0,5 Liter Wasser und füllen Sie die Mischung in die Kammer für manuelle Dosierung ein (nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien). ▶ Wenn die intelligente Dosierung aktiviert ist, verringern Sie die Basisdosiermenge → Seite 38. ▶ Wenn Sie manuell dosieren, verringern Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung die Waschmittelmenge.
 leuchtet.	<p>Temperatur ist zu hoch.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Warten Sie bis die Temperatur gesunken ist. ▶ → "Programm abbrechen", Seite 35
	<p>Wasserstand ist zu hoch.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wählen Sie ein geeignetes Programm zum Abpumpen. ▶ → "Programme", Seite 28
 blinkt.	<p>Tür ist nicht geschlossen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Schließen Sie die Tür.
	<p>Wäsche ist in der Tür eingeklemmt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Entfernen Sie eingeklemmte Wäsche.
Alle anderen Fehlercodes.	<p>Funktionsstörung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Rufen Sie den Kundendienst. ▶ → "Kundendienst", Seite 62
"E:30/-20"	<p>Magnetventil defekt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Rufen Sie den Kundendienst. ▶ → "Kundendienst", Seite 62
	<p>Waschmitteldosierung ist zu hoch.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wenn Sie manuell dosieren, verringern Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung die Waschmittelmenge.
	<p>Zusätzliches Wasser eingefüllt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Füllen Sie während des Betriebs kein zusätzliches Wasser in das Gerät ein.
Gerät funktioniert nicht.	<p>Netzstecker der Netzanchlussleitung ist nicht eingeschoben.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Schließen Sie das Gerät am Stromnetz an.
	<p>Sicherung im Sicherungskasten hat ausgelöst.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfen Sie die Sicherung im Sicherungskasten.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Gerät funktioniert nicht.	<p>Stromversorgung ist ausgefallen.</p> <p>► Prüfen Sie, ob die Raumbeleuchtung oder andere Geräte im Raum funktionieren.</p>
Programm startet nicht.	<p>▷ wurde nicht gedrückt.</p> <p>► Drücken Sie ▷.</p>
	<p>Tür ist nicht geschlossen.</p> <p>1. Schließen Sie die Tür.</p> <p>2. Zum Starten des Programms drücken Sie ▷.</p>
	<p>Kindersicherung ist aktiviert.</p> <p>► Kindersicherung deaktivieren.</p> <p>→ "Kindersicherung deaktivieren", Seite 35</p>
	<p>— / + ist aktiviert.</p> <p>► Prüfen Sie, ob — / + aktiviert ist.</p> <p>→ "Tasten", Seite 25</p>
	<p>Wäsche ist in der Tür eingeklemmt.</p> <p>1. Öffnen Sie die Tür erneut.</p> <p>2. Entfernen Sie eingeklemmte Wäsche.</p> <p>3. Schließen Sie die Tür.</p> <p>4. Zum Starten des Programms drücken Sie ▷.</p>
	<p>Waschmittelschublade ist nicht vollständig eingeschoben.</p> <p>► Schieben Sie die Waschmittelschublade ein bis das Symbol erlischt.</p>
	<p>Pumpe des intelligenten Dosiersystems ist blockiert.</p> <p>1. Schalten Sie das Gerät aus.</p> <p>2. Reinigen Sie die Pumpeneinheit.</p> <p>→ "Waschmittelschublade reinigen", Seite 43</p> <p>3. Schalten Sie das Gerät ein.</p> <p>4. Wenn die Anzeige nach dem Reinigen der Pumpeneinheit erneut erscheint, rufen Sie den Kundendienst.</p> <p>→ "Kundendienst", Seite 62</p>
	<p>Hinweis: Bis zur Behebung der Störung können Sie das intelligente Dosiersystem deaktivieren und manuell dosieren.</p> <p>→ "Tasten", Seite 25</p>
	<p>Waschmittelschublade ist nicht vollständig eingeschoben.</p> <p>► Schieben Sie die Waschmittelschublade ein bis das Symbol erlischt.</p>

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Tür lässt sich nicht öffnen.	<input checked="" type="checkbox"/> ist aktiviert. ▶ Setzen Sie das Programm fort indem Sie Schleudern oder Abpumpen wählen und  drücken.
Temperatur ist zu hoch.	▶ Warten Sie bis die Temperatur gesunken ist. ▶ Programm abbrechen. → "Programm abbrechen", Seite 35
Wasserstand ist zu hoch.	▶ Wählen Sie ein geeignetes Programm zum Abpumpen. → "Programme", Seite 28
Stromausfall.	▶ Öffnen Sie die Tür mit der Notentriegelung. → "Notentriegelung", Seite 61
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist verstopft. ▶ Reinigen Sie das Abflussrohr und den Wasserablaufschlauch.
	Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt. ▶ Stellen Sie sicher, dass das Abflussrohr und der Wasserablaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt sind.
	Laugenpumpe ist verstopft. ▶ → "Laugenpumpe reinigen", Seite 45
	<input checked="" type="checkbox"/> ist aktiviert. ▶ Setzen Sie das Programm fort indem Sie Schleudern oder Abpumpen wählen und  drücken.
	Wasserablaufschlauch ist zu hoch angeschlossen. ▶ Montieren Sie den Wasserablaufschlauch in maximal 1 Meter Höhe.
	Pumpendeckel ist nicht korrekt zusammengesetzt. ▶ Setzen Sie den Pumpendeckel korrekt zusammen.
	Waschmitteldosierung ist zu hoch. ▶ Sofortmaßnahme: Mischen Sie einen Esslöffel Weichspüler mit 0,5 Liter Wasser und füllen Sie die Mischung in die Kammer für manuelle Dosierung ein (nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien). ▶ Wenn die intelligente Dosierung aktiviert ist, verringern Sie die Basisdosiermenge → Seite 38.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none">▶ Wenn Sie manuell dosieren, verringern Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung die Waschmittelmenge.
	<p>Unzulässige Verlängerung am Wasserablaufschlauch montiert.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Entfernen Sie unzulässige Verlängerungen am Wasserablaufschlauch. → "Gerät anschließen", Seite 16
	<p>Pumpendeckel ist nicht vollständig eingeschraubt.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Stellen Sie sicher, dass der Pumpendeckel bis zum Anschlag in das Gerät eingeschraubt ist. Der Griff des Pumpendeckels muss senkrecht stehen.
Wasser läuft nicht ein. Waschmittel wird nicht eingespült.	<p>▷ 10 wurde nicht gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Drücken Sie ▷ 10.
	<p>Sieb im Wasserzulauf ist verstopft.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Reinigen Sie das Sieb im Wasserzulauf.
	<p>Wasserhahn ist geschlossen.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Öffnen Sie den Wasserhahn.
	<p>Wasserzulaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt ist.
Mehrmaliges An-schleudern.	<p>Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Kein Fehler - keine Handlung notwendig.
	<p>Hinweis: Legen Sie beim Beladen möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser.</p>
Programmdauer än-dert sich während des Waschprozesses.	<p>Programmablauf wird elektronisch optimiert. Das kann zur Änderung der Programmdauer führen.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Kein Fehler - keine Handlung notwendig.
	<p>Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Kein Fehler - keine Handlung notwendig.
	<p>Hinweis: Legen Sie beim Beladen möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser.</p>
	<p>Schaumkontrollsystem schaltet bei zu hoher Schaumbildung einen Spülgang zu.</p>

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Programmdauer ändert sich während des Waschprozesses.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kein Fehler - keine Handlung notwendig.
Wasser ist in der Trommel nicht sichtbar.	<p>Wasser ist unterhalb des sichtbaren Bereichs.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Kein Fehler - keine Handlung notwendig. ▶ Füllen Sie während des Betriebs kein zusätzliches Wasser in das Gerät ein.
Trommel ruckelt nach Programmstart.	<p>Ursache ist ein interner Motortest.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Kein Fehler - keine Handlung notwendig.
Vibrationen und Bewegung des Geräts während des Schleuderns.	<p>Gerät ist nicht korrekt ausgerichtet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ → "Gerät ausrichten", Seite 17
Gerätefüße sind nicht fixiert.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Fixieren Sie die Gerätefüße. ▶ → "Gerät ausrichten", Seite 17
Transportsicherungen sind nicht entfernt.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ → "Transportsicherungen entfernen", Seite 14.
Trommel dreht sich, Wasser läuft nicht ein.	<p>Beladungserkennung ist aktiv.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Kein Fehler, keine Handlung notwendig.
<p>Hinweis: Die Beladungserkennung kann bis zu 2 Minuten dauern.</p>	
Starke Schaumbildung.	<p>Waschmitteldosierung ist zu hoch.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Sofortmaßnahme: Mischen Sie einen Esslöffel Weichspüler mit 0,5 Liter Wasser und füllen Sie die Mischung in die Kammer für manuelle Dosierung ein (nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien). ▶ Wenn die intelligente Dosierung aktiviert ist, verringern Sie die Basisdosiermenge → Seite 38. ▶ Wenn Sie manuell dosieren, verringern Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung die Waschmittelmenge.
<input type="checkbox"/> i-DOS <input checked="" type="checkbox"/> i-DOS kann nicht betätigt werden.	<p>Intelligentes Dosieren für dieses Programm nicht vorgesehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Kein Fehler - keine Handlung notwendig. ▶ → "Programm mit intelligentem Dosiersystem starten", Seite 36
<p>Programmfortschritt lässt intelligentes Dosieren nicht zu.</p> <p>Keine Behebung möglich.</p>	

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Hohe Schleuderdrehzahl wird nicht erreicht.	<p>Niedrige Schleuderdrehzahl ist eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Stellen Sie beim nächsten Waschgang eine höhere Schleuderdrehzahl ein. <hr/> <p> ist aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Wählen Sie für die Textilart geeignete Programme aus.
	<p>Unwuchtkontrollsysteem gleicht Unwucht durch reduzierte Schleuderdrehzahl aus.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Verteilen Sie die Wäsche in der Trommel neu.
	<p>Hinweis: Legen Sie möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Starten Sie das Programm Schleudern.
Programm Schleudern startet nicht.	<p>Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist verstopft.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Reinigen Sie das Abflussrohr und den Wasserablaufschlauch. <hr/> <p>Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Stellen Sie sicher, dass das Abflussrohr und der Wasserablaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt sind.
	<p>Unwuchtkontrollsysteem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Verteilen Sie die Wäsche in der Trommel neu.
	<p>Hinweis: Legen Sie möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Starten Sie das Programm Schleudern.
Rauschendes, zischendes Geräusch.	<p>Wasser wird unter Druck in die Waschmittelschublade gespült.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Kein Fehler - normales Betriebsgeräusch.
Längerer, surrendes Geräusch vor Beginn des Waschens oder Weichspülens.	<p>Intelligentes Dosiersystem dosiert Waschmittel oder Pflegemittel.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Kein Fehler - normales Betriebsgeräusch.
Kurzes, surrendes Geräusch nach Einschalten des Geräts.	<p>Intelligentes Dosiersystem führt einen Funktionstest durch.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Kein Fehler - normales Betriebsgeräusch.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Laute Geräusche während des Schleuderns.	<p>Gerät ist nicht korrekt ausgerichtet. ► → "Gerät ausrichten", Seite 17</p>
	<p>Gerätefüße sind nicht fixiert. ► Fixieren Sie die Gerätefüße. → "Gerät ausrichten", Seite 17</p>
	<p>Transportsicherungen sind nicht entfernt. ► → "Transportsicherungen entfernen", Seite 14.</p>
Klappergeräusche, Rasseln in der Laugenpumpe.	<p>Fremdkörper ist in die Laugenpumpe gelangt. ► → "Laugenpumpe reinigen", Seite 45</p>
Schlürfendes, rhythmisches Sauggeräusch.	<p>Laugenpumpe ist aktiv, die Waschlauge wird abgepumpt. ► Kein Fehler - normales Betriebsgeräusch.</p>
Knitterbildung.	<p>Schleuderdrehzahl ist zu hoch. ► Stellen Sie beim nächsten Waschgang eine niedrigere Schleuderdrehzahl ein.</p>
	<p>Beladungsmenge ist zu hoch. ► Verringern Sie beim nächsten Waschgang die Beladungsmenge.</p>
	<p>Ungeeignetes Programm für die Textilart eingestellt. ► Wählen Sie für die Textilart geeignete Programme aus.</p>
Schleuderergebnis ist nicht zufriedenstellend. Die Wäsche ist zu nass / zu feucht.	<p>Niedrige Schleuderdrehzahl ist eingestellt. ► Stellen Sie beim nächsten Waschgang eine höhere Schleuderdrehzahl ein. ► Starten Sie das Programm Schleudern.</p>
	<p> ist aktiviert. ► Wählen Sie für die Textilart geeignete Programme aus.</p>
	<p>Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist verstopft. ► Reinigen Sie das Abflussrohr und den Wasserablaufschlauch.</p>
	<p>Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt. ► Stellen Sie sicher, dass das Abflussrohr und der Wasserablaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt sind.</p>
	<p>Unwuchtkontrollsystem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen. ► Verteilen Sie die Wäsche in der Trommel neu.</p>

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Schleuderergebnis ist nicht zufriedenstellend. Die Wäsche ist zu nass / zu feucht.	<p>Hinweis: Legen Sie möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser.</p> <ul style="list-style-type: none"><li data-bbox="370 274 885 306">▶ Starten Sie das Programm Schleudern.
	<p>Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch reduzierte Schleuderdrehzahl aus.</p> <ul style="list-style-type: none"><li data-bbox="370 381 963 409">▶ Verteilen Sie die Wäsche in der Trommel neu.
	<p>Hinweis: Legen Sie möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser.</p> <ul style="list-style-type: none"><li data-bbox="370 519 885 547">▶ Starten Sie das Programm Schleudern.
Waschmittelrückstände auf der feuchten Wäsche.	<p>Waschmittel können wasserunlösliche Stoffe enthalten, die sich auf der Wäsche ablagern.</p> <ul style="list-style-type: none"><li data-bbox="370 635 829 663">▶ Starten Sie das Programm Spülen.
	<p>Ungeeignetes Waschmittel in Dosierbehälter des intelligenten Dosiersystems eingefüllt.</p> <ol style="list-style-type: none"><li data-bbox="370 730 1016 822">1. Prüfen Sie, ob das verwendete Waschmittel geeignet ist. → "<i>Waschmittel und Pflegemittel</i>", Seite 33<li data-bbox="370 822 803 873">2. Entleeren Sie die Dosierbehälter. → "<i>Waschmittelschublade reinigen</i>", Seite 43<li data-bbox="370 873 803 901">3. Reinigen Sie die Dosierbehälter.<li data-bbox="370 901 825 978">4. Füllen Sie die Dosierbehälter neu. → "<i>Dosierbehälter füllen</i>", Seite 37
	<p>Basisdosiermenge nicht korrekt eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"><li data-bbox="370 1016 1016 1076">▶ Wenn die intelligente Dosierung aktiviert ist, verringern Sie die Basisdosiermenge → Seite 38.
Waschmittelrückstände auf der trockenen Wäsche.	<p>Waschmittel können wasserunlösliche Stoffe enthalten, die sich auf der Wäsche ablagern.</p> <ul style="list-style-type: none"><li data-bbox="370 1143 1016 1203">▶ Bürsten Sie die Wäsche nach dem Waschen und Trocknen aus.
	<p>Ungeeignetes Waschmittel in Dosierbehälter des intelligenten Dosiersystems eingefüllt.</p> <ol style="list-style-type: none"><li data-bbox="370 1249 1016 1341">1. Prüfen Sie, ob das verwendete Waschmittel geeignet ist. → "<i>Waschmittel und Pflegemittel</i>", Seite 33<li data-bbox="370 1341 803 1392">2. Entleeren Sie die Dosierbehälter. → "<i>Waschmittelschublade reinigen</i>", Seite 43<li data-bbox="370 1392 803 1421">3. Reinigen Sie die Dosierbehälter.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Waschmittelrückstände auf der trockenen Wäsche.	<p>4. Füllen Sie die Dosierbehälter neu. → "Dosierbehälter füllen", Seite 37</p> <p>Basisdosiermenge nicht korrekt eingestellt. ► Wenn die intelligente Dosierung aktiviert ist, verringern Sie die Basisdosiermenge → Seite 38.</p>
Unzureichende Reinigungswirkung.	<p>Basisdosiermenge nicht angepasst. ► Wenn die intelligente Dosierung aktiviert ist, passen Sie die Basisdosiermenge → Seite 38 an.</p>
	<p>Waschmittel oder Pflegemittel in Dosierbehältern des intelligenten Dosiersystems ist verdickt.</p> <p>1. Prüfen Sie, ob das verwendete Waschmittel geeignet ist. → "Waschmittel und Pflegemittel", Seite 33</p> <p>2. Entleeren Sie die Dosierbehälter. → "Waschmittelschublade reinigen", Seite 43</p> <p>3. Reinigen Sie die Dosierbehälter.</p> <p>4. Füllen Sie die Dosierbehälter neu. → "Dosierbehälter füllen", Seite 37</p>
	<p>Ungeeignetes Waschmittel in Dosierbehälter des intelligenten Dosiersystems eingefüllt.</p> <p>1. Prüfen Sie, ob das verwendete Waschmittel geeignet ist. → "Waschmittel und Pflegemittel", Seite 33</p> <p>2. Entleeren Sie die Dosierbehälter. → "Waschmittelschublade reinigen", Seite 43</p> <p>3. Reinigen Sie die Dosierbehälter.</p> <p>4. Füllen Sie die Dosierbehälter neu. → "Dosierbehälter füllen", Seite 37</p>
Home Connect funktioniert nicht ordnungsgemäß.	<p>Unterschiedliche Ursachen sind möglich. ► Gehen Sie auf www.home-connect.com.</p>
Keine Verbindung mit dem Heimnetzwerk.	<p>Wi-Fi ist ausgeschaltet. ► Wi-Fi am Gerät aktivieren. → "Wi-Fi am Gerät aktivieren", Seite 39.</p>
	<p>Wi-Fi ist aktiviert, aber die Verbindung zum Heimnetzwerk kann nicht hergestellt werden.</p> <p>1. Stellen Sie sicher, dass das Heimnetzwerk verfügbar ist.</p> <p>2. Verbinden Sie das Gerät erneut mit dem Heimnetzwerk. → "Home Connect einrichten", Seite 39</p>

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Am Wasserzulaufschlauch läuft Wasser aus.	Wasserzulaufschlauch ist nicht korrekt / fest angegeschlossen. 1. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch korrekt an. → "Wasserzulaufschlauch anschließen", Seite 16 2. Ziehen Sie die Verschraubung fest.
Am Wasserablaufschlauch läuft Wasser aus.	Wasserablaufschlauch ist beschädigt. ► Tauschen Sie den beschädigten Wasserablaufschlauch aus.
	Wasserablaufschlauch ist nicht korrekt angeschlossen. ► Schließen Sie den Wasserablaufschlauch korrekt an. → "Anschlussarten Wasserablauf", Seite 16
Im Gerät haben sich Gerüche gebildet.	Feuchtigkeit und Waschmittellückstände können die Bildung von Bakterien begünstigen. ► → "Trommel reinigen", Seite 43 ► Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, lassen Sie die Tür und die Waschmittelschublade offen, damit Restwasser abtrocknen kann.
Wasser tritt unterhalb der Tür aus.	Verschmutzung an Tür oder Manschette verursacht Undichtigkeit. ► Reinigen Sie die Tür und die Manschette.

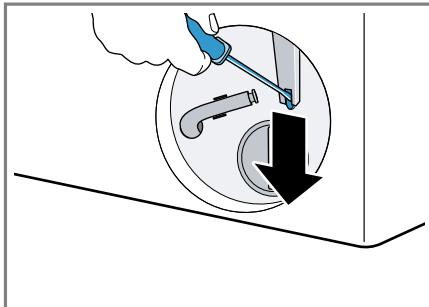
19.1 Notentriegelung

Tür entriegeln

Voraussetzung: Die Laugenpumpe ist leer. → Seite 45

1. **ACHTUNG!** Auslaufendes Wasser kann zu Sachschäden führen.
- ▶ Nicht die Tür öffnen, wenn Wasser am Glas zu sehen ist.

Die Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen.



- ✓ Der Türverschluss ist entriegelt.
- 2. Die Wartungsklappe einsetzen und einrasten.
- 3. Die Wartungsklappe schließen.

20 Transportieren, Lagern und Entsorgen

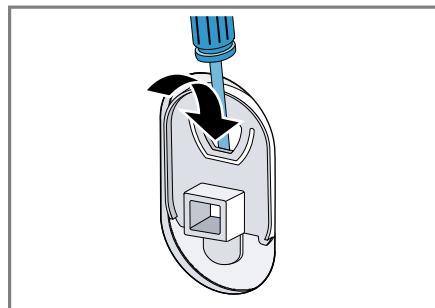
20.1 Gerät demontieren

1. Den Wasserhahn schließen.
2. Den Wasserzulaufschlauch leeren.
3. Das Gerät ausschalten.
→ "Gerät ausschalten", Seite 35
4. Den Netzstecker des Geräts ziehen.
5. Die Waschlauge ablassen.
→ "Laugenpumpe reinigen", Seite 45
6. Die Schläuche abmontieren.

20.2 Transportsicherungen einsetzen

Um Transportschäden zu vermeiden, sichern Sie das Gerät vor dem Transport mit den Transportsicherungen.

1. Die 4 Abdeckkappen mit einem Schraubendreher entfernen.



Bewahren Sie die Abdeckkappen auf.

2. Die 4 Transportsicherungen einsetzen.
→ "Transportsicherungen entfernen", Seite 14

20.3 Gerät erneut in Betrieb nehmen

- ▶ Für weitere Informationen siehe
→ "Aufstellen und Anschließen", Seite 13 und
→ "Leerwaschgang starten", Seite 20.

20.4 Altgerät entsorgen

Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wieder verwendet werden.

⚠️ WARNUNG

Gefahr von Gesundheitsschäden!

Kinder können sich im Gerät einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- ▶ Das Gerät nicht hinter einer Tür aufstellen, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
 - ▶ Bei ausgedienten Geräten den Netzstecker der Netzanchlussleitung ziehen, danach die Netzanchlussleitung durchtrennen und das Schloss der Gerätetür so weit zerstören, dass die Gerätetür nicht mehr schließt.
1. Den Netzstecker der Netzanchlussleitung ziehen.
 2. Die Netzanchlussleitung durchtrennen.
 3. Das Gerät umweltgerecht entsorgen.

Informationen über aktuelle Entsorgungswege erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler sowie Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

21 Kundendienst

Funktionsrelevante Original-Ersatzteile gemäß der entsprechenden Öko-design-Verordnung erhalten Sie bei unserem Kundendienst für die Dauer von mindestens 10 Jahren ab dem Inverkehrbringen Ihres Geräts innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums.

Hinweis: Der Einsatz des Kundendiensts ist im Rahmen der Herstellergarantiebedingungen kostenfrei.

Detaillierte Informationen über die Garantiedauer und die Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie bei unserem Kundendienst, Ihrem Händler oder auf unserer Website. Wenn Sie den Kundendienst kontaktieren, benötigen Sie die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) Ihres Geräts. Die Kontaktadressen des Kundendiensts finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis oder auf unserer Website.

21.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD)

Die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) finden Sie auf dem Typenschild des Geräts. Das Typenschild befindet sich je nach Modell:

- auf der Innenseite der Tür.
- auf der Innenseite der Wartungsklappe.
- auf der Rückseite des Geräts.

Um Ihre Gerätedaten und die Kundendienst-Telefonnummer schnell wiederzufinden, können Sie die Daten notieren.

21.2 AQUA-STOP-Garantie

Zusätzlich zu Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Herstellergarantie leisten wir Ersatz zu folgenden Bedingungen.

- Sollte durch einen Fehler unseres Aqua-Stop-Systems ein Wasserschaden verursacht werden, soersetzen wir Schäden privater Gebraucher. Um die Wassersicherheit zu gewährleisten muss das Gerät am Stromnetz angeschlossen sein.
- Die Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Geräts.
- Voraussetzung des Garantieanspruches ist, dass das Gerät mit Aqua-Stop fachgerecht entsprechend unserer Anleitung aufgestellt und angeschlossen ist; sie schließt auch die fachgerecht montierte Aqua-Stop-Verlängerung (Originalzubehör) mit ein. Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aqua-Stop-Anschluss am Wasserhahn.
- Geräte mit Aqua-Stop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern. Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z. B. bei einem mehrwöchigen Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.

22 Verbrauchswerte

Die folgenden Informationen werden gemäß der EU-Ökodesign-Verordnung gegeben. Die angegebenen Werte für andere Programme als **Eco 40-60** sind nur Richtwerte und wurden in Anlehnung an die geltende Norm EN60456 ermittelt. Die automatische Dosierfunktion wurde zu diesem Zweck deaktiviert.

Hinweis zur Vergleichsprüfung: Deaktivieren Sie die automatische Dosierfunktion, es sei denn, diese Funktion ist Gegenstand des Tests.

Programm	Bela-dung (kg)	Pro-gramm-dauer (h:min) ¹	Ener-giever-bräuch (kWh/Zyklus) ¹	Was-server-bräuch (l/Zyklus) ¹	Maxi-male Tempe-ratur (°C) 5 min ¹	Schleu-der-dreh-zahl (U/min) ¹	Rest-feucht-e (%) ¹
Eco 40-60 ²	9,0	3:48	0,870	75,0	38	1351	50,00
Eco 40-60 ²	4,5	2:54	0,370	40,0	27	1351	49,00
Eco 40-60 ²	2,5	2:22	0,180	30,0	23	1351	52,00
Baumwolle 20 °C	9,0	3:44	0,400	98,0	23	1400	50,00
Baumwolle 40 °C	9,0	3:44	1,290	98,0	44	1400	50,00
Baumwolle 60 °C	9,0	3:44	1,750	98,0	60	1400	50,00
Baumwolle 40 °C + ↓	9,0	4:14	1,330	110,0	44	1400	50,00
Pflege-leicht 40 °C	4,0	2:37	0,800	61,0	44	1200	30,00
Schnell/Mix 40 °C	4,0	1:05	0,640	44,0	42	1400	53,00
Wolle 30 °C	2,0	0:41	0,300	48,0	29	800	26,00

¹ Die tatsächlichen Werte können durch den Einfluss von Wasserdruck, Härte und Eintrittstemperatur, Umgebungstemperatur, Art, Menge und Verschmutzung der Wäsche, verwendetes Reinigungsmittel, Schwankungen der Stromversorgung und ausgewählte Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten abweichen.

² Prüfprogramm gemäß der EU-Ökodesign-Verordnung und der EU-Energiabel-Verordnung mit Kaltwasser (15 °C).

23 Technische Daten

Gerätehöhe	84,8 cm
Gerätebreite	59,8 cm
Gerätetiefe	59,0 cm
Gerätetiefe mit geschlossener Tür	63,3 cm
Gerätetiefe mit geöffneter Tür	106,3 cm
Gewicht	76,5 kg
Maximale Beladungsmenge	9,0 kg
Netzspannung	220-240 V, 50-60 Hz
Minimale Installationsabsicherung	10 A
Nennleistung	2300 W
Leistungsaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aus-Zustand: 0,15 W ■ Unausgeschalteter Zustand: 0,50 W ■ Zeit bis sich der vernetzte Bereitschaftsbetrieb einstellt (Wi-Fi): 5 Min ■ Vernetzter Bereitschaftsbetrieb (Wi-Fi): 1,50 W
Wasserdruck	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mindestens: 100 kPa (1 bar) ■ Maximal: 1000 kPa (10 bar)

Länge des Was- serzulauf- schlauchs	150 cm
Länge des Was- serablauf- schlauchs	150 cm
Länge der Netz- anschlussleitung	160 cm

Dieses Produkt enthält Lichtquellen der Energie-Effizienzklasse F. Die Lichtquellen sind als Ersatzteil verfügbar und nur durch dafür geschultes Fachpersonal auszutauschen. Weitere Informationen zu Ihrem Modell finden Sie im Internet unter <https://eprel.ec.europa.eu/>¹. Diese Webadresse verlinkt auf die offizielle EU-Produktdatenbank EPREL. Bitte folgen Sie dann den Anweisungen der Modellsuche. Die Modellkennung ergibt sich aus den Zeichen vor dem Schrägstrich der Erzeugnisnummer (E-Nr.) auf dem Typenschild. Alternativ finden Sie die Modellkennung auch in der ersten Zeile des EU-Energielabels.

24 Konformitätserklärung

Hiermit erklärt BSH Hausgeräte GmbH, dass sich das Gerät mit Home Connect Funktionalität in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU befindet. Eine ausführliche RED Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter www.bosch-home.com auf der Produktseite Ihres Geräts bei den zusätzlichen Dokumenten.

¹ Gilt nur für Länder im Europäischen Wirtschaftsraum



2,4-GHz-Band (2400–2483,5 MHz):

max. 100 mW

5-GHz-Band (5150–5350 MHz +

5470–5725 MHz): max. 100 mW

E	BE	BG	CZ	DK	DE	EE	IE	EL	ES
	FR	HR	IT	CY	LI	LV	LT	LU	HU
	MT	NL	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI
	SE	NO	CH	TR	IS	UK (NI)			

5-GHz-WLAN (Wi-Fi): Nur zum Gebrauch in Innenräumen.

AL BA MD ME MK RS UK UA

5-GHz-WLAN (Wi-Fi): Nur zum Gebrauch in Innenräumen.





Thank you for buying a Bosch Home Appliance!

Register your new device on MyBosch now and profit directly from:

- Expert tips & tricks for your appliance
- Warranty extension options
- Discounts for accessories & spare-parts
- Digital manual and all appliance data at hand
- Easy access to Bosch Home Appliances Service

Free and easy registration – also on mobile phones:
www.bosch-home.com/welcome

BOSCH
HOME APPLIANCES
SERVICE

Looking for help? You'll find it here.

Expert advice for your Bosch home appliances, help with problems or a repair from Bosch experts.

Find out everything about the many ways Bosch can support you:
www.bosch-home.com/service

Contact data of all countries are listed in the attached service directory.

BSH Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München, GERMANY
www.bosch-home.com

A Bosch Company



9001792030 (021028)
de